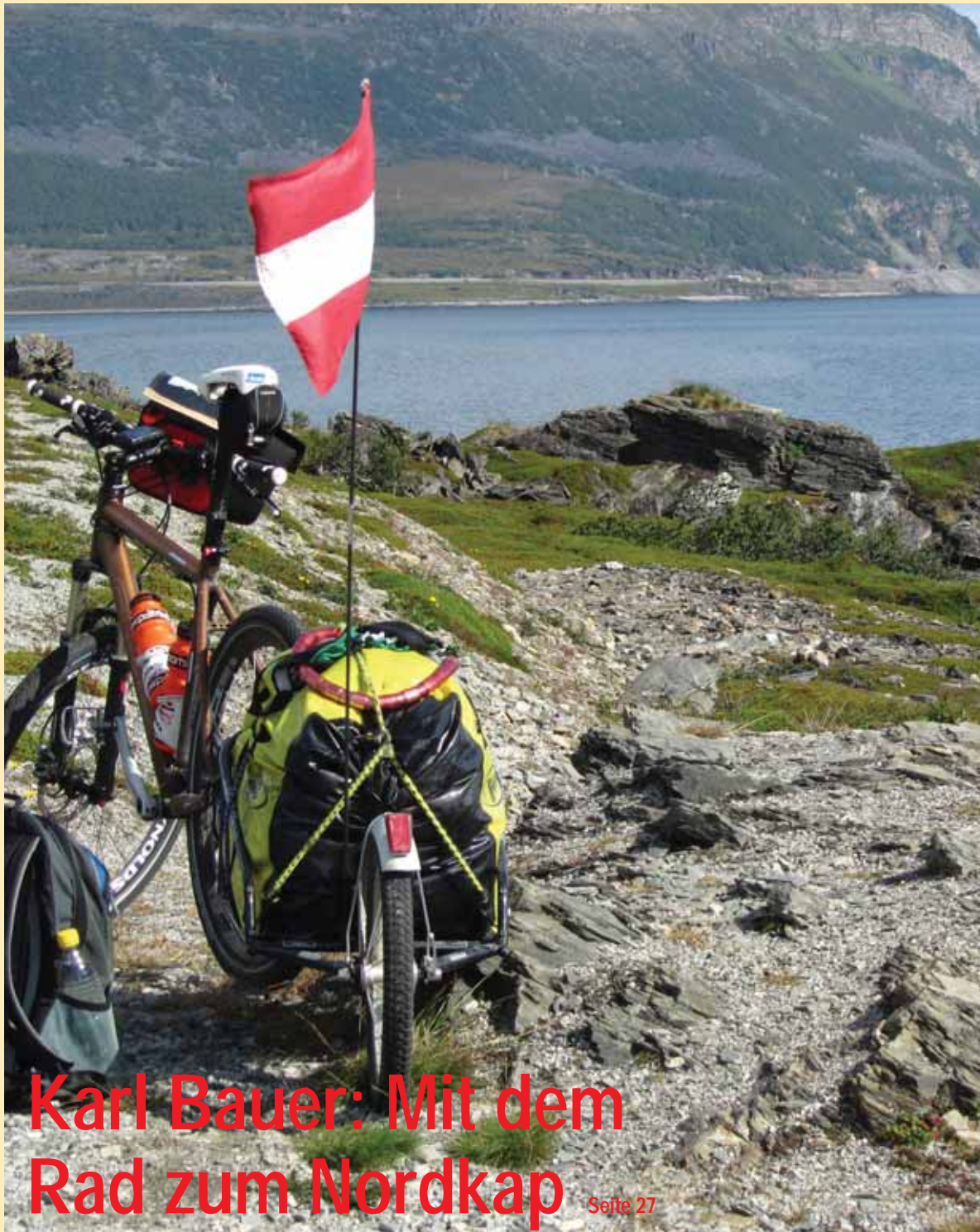


# Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Oktober 2011



## Karl Bauer: Mit dem Rad zum Nordkap

Seite 27

# EGGENDORF

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 9. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf Seite 4.

### „Senioren Aktiv“: Eröffnung

Mitte September wurden die betreuten Wohnungen für Senioren in der Siedlung Maria Theresia an ihre neuen Bewohner übergeben. Seite 11

### Martin Bauer: IDM-S superbike-Sieger

Zum insgesamt 3. Mal und in überlegener Manier holt Martin Bauer auf seiner KTM den Titel in der IDM Superbike-Klasse nach Eggendorf. Seite 28

# VERANSTALTUNGEN 2011/12



im Kurt Schedler-Zentrum  
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

## Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Samstag, 22. Oktober 2011, ab 17 Uhr

### „HEURIGENABEND“

Heurigenabend mit Weinverkostung und Wiener Heurigenmusik von Erich ZIP & Tochter. Eintritt: 10 Euro

Samstag, 19. November 2011, 20 Uhr

### „DIE ILZTALER“

Tanz, Stimmung und Live-Musik mit den jungen Musikern der „Ilztaler“.  
Eintritt: 13 Euro

Samstag, 8. Dezember 2011, 17 Uhr

### „KINDERWEIHNACHT“

Besinnliche Weihnachtsshow mit den jungen Musikern des Musikschulverbandes Leitha-Steinfeldgemeinden.

Samstag, 31. Dezember 2011

### „SILVESTERPARTY“

Tanzen und feiern Sie mit uns ins neue Jahr! Musikalisch unterhält Sie der „Steirer Franz“.

Samstag, 7. Jänner 2012

### „2. GEMEINDEBALL“

Die Gemeinde Eggendorf lädt zum 2. Eggendorfer Gemeindeball. Es spielt für Sie die „Paperlapapp-Band“.

Samstag, 11. Februar 2012

### „KINDERMASKENBALL“

ab 20 Uhr:  
„FASCHINGSGSCHNAS“  
Musik „Wolfgang Beer & Band“

Samstag, 25. Februar 2012

### „STEHGREIF-KABARETT“

Lachen bis die Bauchmuskeln schmerzen können Sie bei diesem bunten und unterhaltsamen Abend. Beginn: 20 Uhr

Samstag, 24. März 2012

### „Unterhaltsamer Abend mit dem LUSTIGEN HERMANN“

Samstag, 21. April 2011

### „DIE ECHTEN“

Ein stimmungsgewaltiges, urkomisches und musikalisches Comedy-Vergnügen.  
Beginn: 20 Uhr

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13



## Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Seit wenigen Wochen ist unsere Gemeinde wieder um ein Vorzeigeprojekt reicher. Auf der Vor-

behaltsfläche der Siedlung Maria Theresia konnten wir – gemeinsam mit Vertretern des Bauherren, der AURA WohnbaugesmbH – das Seniorenwohnhaus „Senioren Aktiv“ eröffnen. In der vorletzten Septemberwoche wurden den neuen Mieterinnen und Mietern die Schlüssel zu den modernen, altersgerecht und barrierefrei ausgestatteten Wohnungen überreicht. Mittlerweile haben sich Viele schon häuslich eingerichtet und genießen die neue Umgebung.

Eine neue Umgebung, die für viele der Mieter dennoch eine vertraute ist. Denn zahlreiche „alteingesessene“ Eggendorferinnen und Eggendorfer, Gartenstädter der ersten Stunde sozusagen, haben im Betreten Wohnen ihren Alterssitz gefunden. Ohne die Belastungen, die ein großes Haus mit Garten in fortgeschrittenem Alter zweifellos bedeuten, aber dennoch in der vertrauten Umgebung der Siedlung Maria Theresia. Zu sehen, mit welcher Aufregung und großen Freude die neuen vier Wände bezogen werden, bestätigt mich in der Entscheidung, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Dass unsere Senioren auf der Vorbehaltsfläche „neu“, umgeben von Kirche, Kindergarten, modernen Wohnungen, dem Veranstaltungszentrum und dem erst unlängst fertiggestellten Hauptplatz ihr zu Hause finden, ist eine zusätzliche Freude. Hier ist wirklich ein wunderschönes Stückchen Eggendorf entstanden!

Dennoch schaue ich auch ein wenig wehmütig auf unser Seniorenwohnhaus. War es doch das Herzensprojekt unserer leider im August viel zu früh verstorbenen Gemeinderätin Irmgard Oswald. Gemeinsam haben wir die ersten Gespräche mit Vertretern der Politik geführt, den späteren Bauführer verpflichtet und den Spatenstich gefeiert. Dass Irmgard nun nicht mehr erleben durfte, wie aus der Vision Realität wurde und das Gebäude mit Leben erfüllt wird, schmerzt.

Deshalb möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Danke sagen, für das Jahre lange Engagement, die Unterstützung, ja, auch die Kritik. Liebe Irmgard, Du fehlst!

*Ihr Bürgermeister*

*Thomas Pollak*

[pollak@eggendorf-noe.at](mailto:pollak@eggendorf-noe.at)

## Inhalt

### Gemeinde intern

ACHTUNG: Illegale Müllsammlungen	6
„Ferien zu Hause“	7
Spielplätze wurden saniert	8
Hauptplatz in der Gartenstadt eröffnet	12

### Schulen · Kindergärten

Das Schulteam	16
Spende für Volksschule und Sonderschule	16
Volksschule: Neue Leitung	17

### Feuerwehren

Neues von unseren Feuerwehren	18
-------------------------------	----

### Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	19
Müllentsorgung	20
Ärztendienst	22
Tipps vom Bausachverständigen	24
Tipps vom Anwalt	24
Die PI Eggendorf informiert	25

### Sport

ASK: 90 Jahre ASK Eggendorf	26
Medaillen für Doris Pfann	28
ASKÖ Maria Theresia: Aktivitäten	29

### Vereine

Jagdklub: Vereinsgeschichte Teil 8	30
SSC Maria Theresia: Vergleichskampf	32
Naturfreunde: Sportliche News	33
Phoenix Dancers: Vereinsausflug	34
Musikverein: Dorffest	34
Kinderfreunde-Eggendorf: Beliebtheitspreis	35
Siedlerverein: Sommerfest	36

### Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	37
---------------------------	----

## Impressum

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: [zsulich@eggendorf-noe.at](mailto:zsulich@eggendorf-noe.at) **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Hersteller:** digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

# Aus dem Gemeinderat

*Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 30. Juni 2011 zu seiner 9. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus der Tagesordnung.*

## Nachtragsvoranschlag 2011

Im Nachtragsvoranschlag 2011 wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses für 2010 der ordentliche und außerordentliche Haushalt neu dargestellt. Ebenso wurden schon feststehende Werte in den Nachtragsvoranschlag miteinbezogen und der Dienstpostenplan angeglichen.

Zum Beispiel konnte im außerordentlichen Haushalt beim Vorhaben Gemeindezentrum eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro berücksichtigt werden.

Wie von der NÖ Landesregierung gefordert, wurde der Leasingvertrag für das Gemeindezentrum dargestellt. Auch ein Nachweis der

Haftungen wurde dem Nachtragsvoranschlag angeschlossen.

Im ordentlichen Haushalt weist der Nachtragsvoranschlag 2011 eine Gesamtsumme von 6.466.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf (zum Vergleich VA 2011: 6.346.700 Euro), der außerordentliche Haushalt eine Gesamtsumme von 2.370.000 Euro (zum Vergleich VA 2011: 2.685.000 Euro) an Einnahmen und Ausgaben. ■

## Tagesordnung 30.06.2011

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 28. April 2011 stattgefundene Gemeinderatssitzung</p> <p>2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2011</p> <p>3. Genehmigung von Mietverträgen</p> <p>4. Piestingtaler Abwasserverband, Übernahme der Verbindungsleitung</p> | <p>5. Grundankauf von Herrn Adolf Hallbauer, Genehmigung des Kaufvertrages</p> <p>6. Verkauf der Parzellen 852/524 und 852/525, KG Ober-Eggendorf, an Herrn Hans Christian Braun, Kaufvertrag</p> <p>7. Ausscheidung aus dem öffentlichen Gut, KG Ober-Eggendorf, im Bereich Ulmengasse und Fichtengasse</p> | <p>8. Verkauf eines Teilstückes der Parzelle 853/603 an Herrn Ing. Wolf-Dieter Köck, Genehmigung des Kaufvertrages</p> <p>9. Verkauf der Parzelle 853/603 an Herrn Hans Werner Pletz, Gen. Kaufvertrag</p> <p>10. Verkauf der Parzelle 853/1250, KG Ober-Eggendorf, an Herrn Daniel Codre, Genehmigung des Kaufvertrages</p> |
|--|--|--|



Abschied nehmen musste die Gemeinde Eggendorf in den vergange-

nen Monaten gleich von zwei charismatischen und das Leben unserer Heimatgemeinde maßgeblich prägenden Persönlichkeiten.

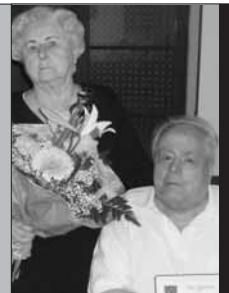
Nach langer schwerer Krankheit verstarb **Gemeinderätin Irmgard Oswald** am 4. August 2011. Ende der 90er Jahre, im Zuge des Kanalbaus in der Siedlung Maria Theresia, hatte die begeisterte Gartenstädterin begonnen, sich in der Gemeindepolitik zu engagieren – nach

der Gemeinderatswahl 2000 zog Irmgard Oswald mit ihrer Überparteilichen Bürgerliste in den Gemeinderat ein, um im darauf folgenden Jahrzehnt die Entwicklung unserer Heimatgemeinde entscheidend mitzugestalten. Anfang August verlor die Kommunalpolitikerin mit Leib und Seele den langen Kampf gegen ihre Kräfte zehrende Krankheit. Eine laute und zielstrebige Stimme ist verstummt. Eine Stimme, die stets in Erinnerung bleiben wird!

\*\*\*

Am 11. Juli 2011 verstarb mit **Josef Mürkl** einer der längstgedienten Eggendorfer Gemeindepolitiker. 38 Jahre lang, von Mai 1950 bis Mai 1988, war „Der Blum“, wie Mürkl liebevoll genannt wurde, an

vorderster Front unseres Heimatortes tätig – ab April 1970 als Vizebürgermeister. Für sein unermüdliches Engagement wurde Josef Mürkl im September 1982 der Ehrenring der Gemeinde Eggendorf verliehen. All diese Wege – auch die letzten, von schwerer Krankheit geprägten Jahre – ging der gebürtige Zillingdorfer zusammen mit seiner Gertrude. Erst im Vorjahr feierten die beiden ihre Diamantene Hochzeit. Und auch den letzten Weg ging das Paar gemeinsam: Nur drei Tage nach ihrem Josef schloss auch Gertrude Mürkl für immer ihre Augen. ■



## NEU: Sprechstunden des Bürgermeisters

In Zukunft finden die wöchentlichen Sprechstunden von Bgm. Thomas Pollak in der Siedlung Maria Theresia nicht mehr am Bauhof, sondern im „Betreuten Wohnen“ (Waldgasse 12) statt.

Ab Donnerstag, dem 3. November 2011, steht Ihnen unser Bürgermeister zur gewohnten Zeit zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr im Büro der Seniorenwohnungen zur Verfügung.

## Straßenbau



In der Siedlung Maria Theresia wurde wieder ein Straßenstück saniert und asphaltiert. Das neu befestigte Teilstück der Waldgasse zwischen Schedlerstraße und Maria Theresien-Straße ist nun bequem begeht- und befahrbar. ■

## Nachfolge im Gemeinderat

In der September-Sitzung des Eggendorfer Gemeinderates (Anm.: nach Redaktionsschluss) wurde der durch das Ableben von Gemeinderätin Irmgard Oswald freigewordene Sitz neu besetzt. Günther Kandelsdorfer – 60 Jahre alt, wohnhaft in der Siedlung Maria

Theresia – übernimmt für die Überparteiliche Bürgerinitiative das freie Gemeinderatsmandat.

Die Leitung des Prüfungsausschusses der Gemeinde Eggendorf wird in Hinkunft Mandatarin Christa Schedler übernehmen. ■

## Information: Altpapiertonnen

Aufgrund zahlreicher Anfragen bezüglich der Bestellung einer Altpapier-Tonne, dürfen wir auf diesem Wege noch einmal deutlich machen, dass solche Tonnen **von der Gemeinde Eggendorf nicht bereit gestellt werden.**

Altpapier-Tonnen können von jedem Haushalt **direkt bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Te.: 02622/373-671) erworben werden.

Da diese Container im Eigentum des Käufers stehen, werden im Falle einer Beschädigung, eines Verlustes, etc. von der Gemeinde Eggendorf auch **keine Ersatztonnen** zur Verfügung gestellt. Auch bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren.

## Eggendorf im Web



Unter [www.eggendorf-noe.at](http://www.eggendorf-noe.at) finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

### Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at  
Telefon: 02622/732 34-0  
Fax: 02622/736 83

### Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

### Verwaltung (Telefon-DW 10)

**Sekretär Thomas Bauer**  
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

### Bauamt (DW 11)

**Andrea Waltner**  
waltner@eggendorf-noe.at

### Verwaltung (DW 12)

**Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer**  
mayerhofer@eggendorf-noe.at

### Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

**Tanja Bauer-Zsulich**  
zsulich@eggendorf-noe.at

### Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

**Gertraud Ungar**  
ungar@eggendorf-noe.at

### Buchhaltung (DW 14)

**Wolfgang Bauer**  
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

### Buchhaltung (DW 15)

**Josef Schwab**  
schwab@eggendorf-noe.at

# Gemeindezentrum: Baustart

Kurz vor Beginn der großen Ferien haben die Bauarbeiten am ehemaligen Borckenstein-Areal begonnen

Bereits jetzt sind die Fortschritte unübersehbar. Nach Ausheben der Baugrube wurde zu Beginn des Sommers mit der Errichtung der Bodenplatte begonnen. In diesem Zuge werden auch bereits die Einbauten für Kanal, Wasser, etc. vorbereitend hergestellt. „Ich bin bislang sehr zufrieden mit dem Fortgang der Bauarbeiten. Nach der langen Vorbereitungszeit ist es nun umso schöner, das Gemeindezentrum am zukünftigen Hauptplatz unseres Heimatortes wachsen zu sehen“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



Wöchentlich unternimmt Bürgermeister Thomas Pollak – unterstützt von Architekt DI Gerhard Schmid und Verantwortlichen der ausführenden Firmen – Begehungen der Baustelle. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Hochziehen des Erdgeschosses.

## ACHTUNG: Illegale Müllsammlungen!

Immer wieder finden sich in unseren Postkästen Flugblätter, mittels derer Sammlungsaktionen einer ungarischen Familie angekündigt werden (siehe Beispiel unten).

Diese so genannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“ haben, laut Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft

Wiener Neustadt, keinerlei Sammlerberechtigung. Festzuhalten ist daher, dass solche Aktionen **GESETZESWIDRIG** und aus diesem Grund verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden sind.

**ABER ACHTUNG:** Nicht nur die „Sammeler“ selbst, **auch die Liegenschaftseigentümer werden verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen.** Und das kann für Sie sehr teuer werden!

Entsorgen Sie so genannte „nicht gefährliche Siedlungsabfälle“ auf diese Weise, können **Verwaltungsstrafen** bis 2.200 Euro, im Wiederholungsfall bis 21.800 Euro, ausgesprochen werden. Bei „gefährlichen Abfällen“ beträgt der **Strafrahmen 730 bis sogar 36.340 Euro.** Entsorgen Sie Ihre Abfälle deshalb in Ihrem eigenen Interesse nur auf geeignete Weise im Rahmen der örtlichen Müllabfuhr bzw. bei den Müllsammelstellen der Gemeinde.

### Müllproblematik

Aufgrund wiederholter Vorfälle bittet die Gemeinde Eggendorf eindringlich darum, **Altglas und Dosen bzw. Altmetall** nicht neben den eigens dafür aufgestellte Containern abzustellen, sondern in die Behälter zu werfen. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass diese Spezialcontainer **keinesfalls zur Entsorgung anderer Abfälle** (Restmüll, Altpapier, etc.) verwendet werden dürfen!

### SAMMLUNG

Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine ungarische Familie eine Sammlung organisiert. Wir nehmen alles was sie nicht worauf sie nicht brauchen.

Rutsche	IFlattefelge	Kabelstück	Porzellan Puppe
Schaukel	Rasenmäher	Säurefest	Luster, Teppich, Gastfreund
Nähmaschine	Kettensagen	Moped mit Cross Moped	Maschine kleine grösse
Mobiltelefon	Gestrüpf Schnittmeister	Fahrad mit Rein Fahrrad	Tanne Möbel, Eiche Möbel
Radiator	elektronic, benzini	Schi Kleidung, Schi Schuhe	Kompressor Sterimo
Sport Garnitur	Mischmaschinen	Schi latte (max. 4 Jahre alt)	Ofen mit Kamin, Gas Kessel
Kleide (Erwaschene, Kind)	Basterei Maschine (auch defekt)	Schi latte (snowboard)	Wellenreiterbrett
Schuhe (Erwaschene, Kind)	Türen - Fenster	Schlittschuh	Kaffeemaschine
Bedwasche	(Aluminium, Plastik, Holz)	Uhr, Wanduhr	mit Gastfreund (auch defekt)
Kolter	Kameras (auch defekt)	Komputer maschine	auto modell benzini
Verhang	Foto Apparat (auch defekt)	und Laptop (auch defekt)	Aggregat Schweißer
Gumituren	Zapfen	Bildrand, Vase	Bruch gold Schmucke
Alufelgen	Kupfer, Aluminium Stücke	LCD Monitor (auch defekt)	Besteck, Tafelgeschirr
Ich kaufe billig Autos			Bijou, Parfum

Wir möchten Sie bitten, die obene genannten Gegenstände am **7:00-10:00** vor Ihrem Haus zu deponieren. Wir holen ab!  
**19. 05. 2011.**

**Bitte keine Spermüll oder Abfall!**

**Vielen Dank!**

## „Ferien zu Hause“ – Ferienbetreuung 2011

Heuer besuchten insgesamt 18 Kinder die Ferienbetreuung in der Siedlung Maria Theresia. Bei Basteln, Backen und Bewegung

verging die Zeit viel zu schnell. Das abwechslungsreiche Programm und die Ausflüge waren bei den Kindern sehr beliebt. In der vorletz-

ten Woche besuchten auch Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber die Ferienbetreuung. Die Kinder freuen sich schon auf die Sommerferienbetreuung 2012. ■



Fotos: Gabi Hölzl



## Seniorenerholung 2011

Nach Prein an der Rax führte auch heuer wieder die Seniorenerholungsaktion der Gemeinde Eggendorf. Inmitten der wunderschönen Landschaft konnten die Urlauberinnen dort Spaziergänge unternehmen, oder in geselliger Runde miteinander plaudern.

Zur großen Freude der reiselustigen Seniorinnen machte sich Gemeinderat Johann Haiden auf in den Urlaubsort, um die Damen zu besuchen und bei Kaffee und Kuchen die neusten Urlaubserlebnisse in Erfahrung zu bringen. ■



# Spielplatzsanierungen in beiden Ortsteilen

*In Eggendorf-Ort wurde aufgrund des schlechter gewordenen Zustandes der Geräte der Spielplatz hinter dem Gemeindeamt komplett erneuert. Umfassende Sanierungsarbeiten gab's auch beim Spielplatz am Rodelberg in der Siedlung Maria Theresia.*

In Eggendorf-Ort wurden – wie berichtet – bereits Anfang Juni die Spielgeräte entfernt. Danach wurde der gesamte Unterbau erneuert und moderne, kindgerechte Spielgeräte montiert. Seither erstrahlt die Anlage in neuem Glanz und wird von den Kleinen besonders gut angenommen.

Auch im Landeskindergarten Eggendorf wurden Veränderungen

vorgenommen. So wurde der gesamte Vorgarten eingezäunt, eine kleine Müllinsel wurde errichtet, um die Mülltonnen nicht länger sichtbar im Eingangsbereich aufstellen zu müssen, und den Außenbereich des Kindergartens zierte eine neue Sandkiste.

Ebenfalls eine neue Sandkiste schmückt den Gartenbereich des Landeskindergartens Siedlung Maria Theresia – zur Freude der

Kindergartenkinder, die den neuen Spielbereich mit Begeisterung nutzen.

Beim Kleinkinderspielplatz hinter dem Rodelberg wurden ebenfalls Sanierungsarbeiten durchgeführt. Unter anderem wurden Schäden am Dach des Kletterturmes und der Seilbahn fachgerecht behoben. „Wir hoffen sehr, dass die Kleinen viel Freude auf den Spielplätzen haben, bitten aber auch darum, mit den neuen Geräten pfleglich umzugehen, um so neuerliche Schäden zu vermeiden“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



*Der neu errichtete Spielplatz beim Gemeindeamt.*



*Der Spielplatz beim Rodelberg nach seiner Sanierung.*



*Die neue Sandkiste im Landeskindergarten Eggendorf.*



*Die gepflegte Vorderansicht des Landeskindergartens Eggendorf.*



## Verkehrssicherheit

Die Gemeinde Eggendorf weist darauf hin, dass die Grünstreifen vor den Liegenschaften (= öffentlicher Grund) frei von Ablagerungen aller Art zu halten sind. Das Deponieren von Müll, Bauschutt, Baumaterialien und diversen (Pflaster-)Steinen ist untersagt. Ebenso werden Liegenschaftseigentümer erneut darauf hingewiesen, dass auf öffentlichen Grund überhängende Bäume und Sträucher zurückzuschneiden sind. All diese Dinge verursa-

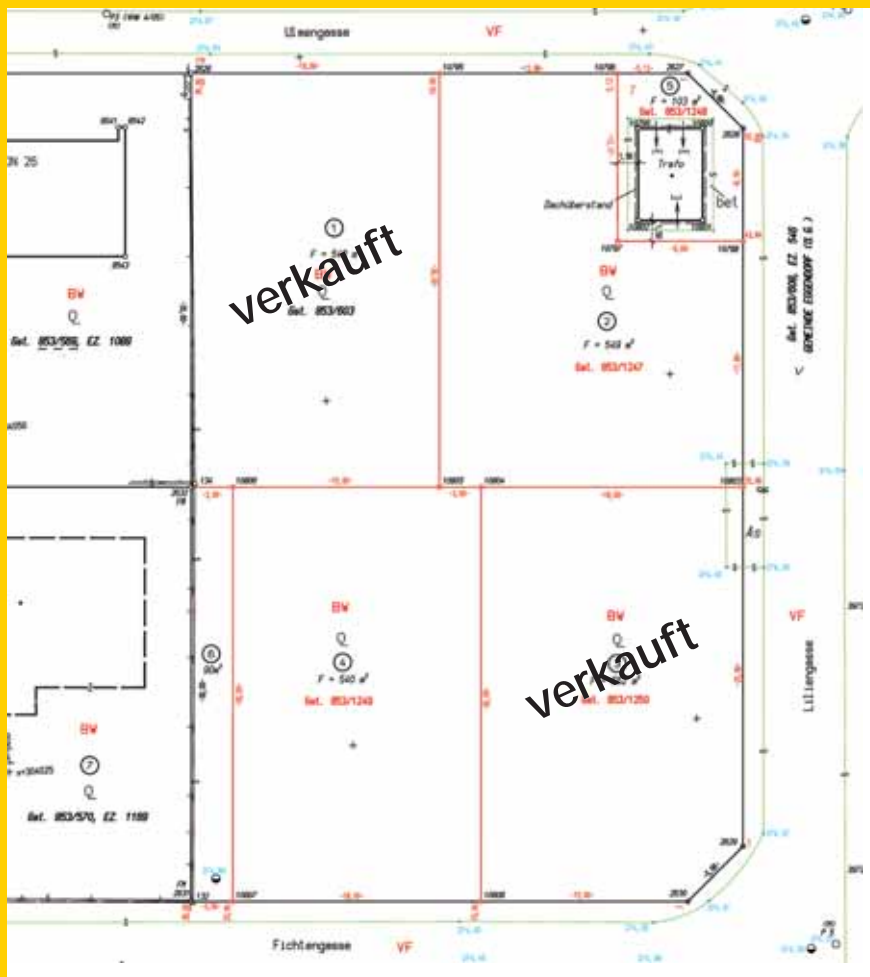
chen ein unschönes Ortsbild, und sind verkehrsbehindernd und somit gefährlich. Darüber hinaus ist das Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichem Grund untersagt. Die Gemeinde Eggendorf hat begonnen, sämtliche Kfz-Eigentümer zur Entfernung auf-

zufordern bzw. die Fahrzeuge für den Halter kostenpflichtig abzuschleppen.

**Achtung: Aufgrund des bevor stehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass derartige Hindernisse eine ordnungsgemäße SCHNEERÄUMUNG erschweren bzw. sogar verhindern. ■**



## Baugründe zu verkaufen!



Die Gemeinde Eggendorf verkauft zum Quadratmeterpreis von 75 Euro Baugründe in bester Siedlungslage inmitten der Siedlung Maria Theresia.

Detailinformationen erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf (Telefon: 02622/73234)

# Seniorengerechtes Wohnen in der Sdlg. Maria Theresia

SENI  REN  
aktiv



Gefördert mit  
Mitteln des  
Landes NÖ



## ...und das kann sich jeder leisten!

### Kosten:

Einmaliger Baukostenzuschuss  
von € 8.500,- bis € 12.000,-

(Ratenzahlung möglich - wird bei Wohnungsrückgabe zurückgezahlt)

## Monatliche Miete schon ab € 280,-

inklusive Betriebskosten.

Strom und Heizung werden nach Verbrauch verrechnet!

(Miete abhängig von Pension und möglicher Förderung durch Wohnzuschuss)

...wir machen ein Konzept, dass sich **JEDER** leisten kann!



Aktive Senioren lassen sich  
im "Senioren Aktiv" verwöhnen!  
Günstig wohnen - aktiv Leben!

SENI  REN  
aktiv

## Was wird den Senioren geboten?

- Wunderschönes, seniorengerechtes Wohnen im Herzen der Siedlung Maria Theresia
- 24 Stunden Notrufbereitschaft
- Animationsprogramm für viele gemeinsame Aktivitäten zum Selbstkostenpreis auf gemeinsamer Basis  
(zBsp. Gymnastik, Basteln, Gedächtnistraining, Kochen, Backen, Malen, Ausflüge, Musik ...)
- Vermittlung von Dienstleistungsangeboten wie Reinigung, Wäscheservice, Fußpflege, Friseur...
- Individuelle Beratung: Besprechung der persönlichen Situation, Unterstützung bei der Suche nach entsprechenden Lösungen  
(zBsp. Was ist zu tun, wenn ich Pflege brauche? Welche Förderungen sind möglich? Wo bekomme ich verschiedene Hilfsmittel her?)
- Regelmäßiges Apothekerservice
- Hilfe bei Anträgen auf Wohnzuschuss

**AURA**  
Wohnförderungs

Telefon: 02256/6 55 40-25

Frau Elisabeth Holzleitner



oder am Gemeindeamt Eggendorf, Andrea Waltner

Telefon: 02622/73 2 34-11

# Senioren Aktiv: Erste Mieter sind bereits eingezogen

Mitte September war es so weit: Die AURA Hausverwaltungs GmbH und die Gemeinde Eggendorf konnten die neuen Mieter der Anlage „Senioren Aktiv“ begrüßen und ihnen die Schlüssel zu ihren Wohnungen überreichen.

An drei Tagen wurden die neuen Bewohner, darunter zahlreiche neue Eggendorfer, nicht nur von Bürgermeister Thomas Pollak persönlich begrüßt, sie erhielten neben ihren Wohnungsschlüsseln auch eine erste Führung durch das soeben fertig gestellte Haus.

Um das Wohlbefinden der Hausbewohner kümmern sich in Hinblick neben Andrea Waltner (Gemeinde Eggendorf) und Elisabeth Holzleitner (AURA GmbH) vor allem die neuen Betreuerinnen, Sabine Puschmann und Helene Trötz Müller, die beide bereits

berufliche Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben und den Mietern in zahlreichen Belangen mit Rat und Tat zu Seite stehen.

## Einige Wohnungen noch zu haben

Falls Sie sich für die Anlage „Senioren Aktiv“ interessieren, es sind noch einige, wenige Wohnungen frei – Detailinformationen dazu entnehmen Sie bitte dem neben stehenden Inserat. ■



Von li.: Helene Trötz Müller, Sabine Puschmann und Elisabeth Holzleitner



## Bitte um Spenden!

Das Team von „Senioren Aktiv“ bittet um Spenden von **Stoffresten, Bastelmaterial, Weihnachtsdeko und Zimmerpflanzen.**

Falls Sie einige der genannten Dinge übrig haben und entbehren können: Sabine Puschmann und Helene Trötz Müller sind Mo – Fr von 8 – 16 Uhr im Büro von „Senioren Aktiv“, Waldgasse 12, anzutreffen.

Ein herzliches Danke dafür bereits im Voraus!

## Hauptplatzeröffnung

**B**ürgermeister Thomas Pollak lud am Freitag, dem 8. Juli 2011, zur Eröffnung des zwischen Pfarrkirche, Gemeindezentrum und „Betreutem Wohnen“ gelegenen Hauptplatzes in der Siedlung Maria Theresia. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste – darunter die Bundesräte Juliane Lugsteiner und Martin Preineder, Dr. Ilse-Schindlbauer-Reger von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt sowie die Nachbarnbürgermeister Walter Kahrer und Mag. Theodor Schilcher – und vieler interessierter Gemeindebürger wurde dabei auch die Eröffnung des „Theresiencafés“ im Kurt Schedler-Zentrum, betrieben durch Thomas Morelli und Gottfried Lautscham, gefeiert.



*Von links: Pfarrer Mag. Juraj Bohynik, Gemeinderat Ernst Kratochwill (Felixdorf), Bürgermeister Mag. Theodor Schilcher (Theresienfeld), Bürgermeister Thomas Pollak, Gemeinderat Günther Wukowich, Vizebürgermeister Franz Huiber, Bundesrat Martin Preineder, Bundesrat Juliane Lugsteiner, Dr. Ilse Schindlbauer-Reger (Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt) und Bürgermeister Walter Kahrer (Felixdorf).*

Bgm. Pollak bedankte sich in diesem Zuge bei der Pfarre „Auferstehung Christi“ für die gute Zusammenarbeit, Pfarrer Mag. Juraj Bohynik segnete den neuen Mittel-

punkt der Gartensiedlung. Im Anschluss wurde bei Freigetränken und einem Imbiss, wie immer aus dem Hause der Fleischerei Milchrahm, gemeinsam gefeiert. ■



## Oktoberfest

**Z**wei Tage hindurch, am 24. und 25. September 2011, hieß es auch im Kurt Schedler-Zentrum „O'Zapft is'“. Zahlreiche Besucher feierten mit der Gemeinde Eggen-

dorf ihr 2. Oktoberfest. Bei zünftigen Speisen, Bier und volkstümlicher Musik vom „Steirer Franz“ und dem MV Lichtenegg freuten sich Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber über einen meist vollen

Veranstaltungssaal. Die Glückspilze des Wochenendes: Eva Mazzulini gewann den Tombola-Hauptpreis, eine nagelneue Vespa, und Theresiencafé-Kellnerin Martina den 2. Preis, ein sportliches Citybike. ■



## Dance-up Kindertanzkurse: Ein neues Tanzjahr

Ende September hat das neue Tanzjahr im Kurt Schedler-Zentrum begonnen. Nach einem tollen Ausklang des Sommersemesters 2011 freut sich Dorothea Kremser über alle, die wieder mit dabei sind und das Tanzbein schwingen.

### Die wöchentlichen Kurse:

Jeweils Donnerstags  
15 – 15.55 Uhr Minikids

16 – 16.55 Uhr Midikids  
17 – 17.55 Uhr Maxikids

### NEU: Teenies

Donnerstags, 18 – 18.55 Uhr, findet nunmehr auch ein Tanzkurs für Teenies von 10 bis 14 Jahren statt. Je nach Anmeldungen können die Kids auch über 14 sein.

*„Mein Team und ich freuen uns auf ein erfolgreiches und tolles*

*Wintersemester 2011/12 und auf alle unsere tollen Tänzer und Tänzerinnen“, so die Tanzlehrerin. ■*

### Kontakt

#### Dance-up®

Dorothea Kremser  
Tel.: 0699/11 89 28 28  
E-Mail: d.k@dance-up.at  
Web: www.dance-up.at

## „ZUMBA“: Fitness im Kurt Schedler-Zentrum

*Die Zumba-Fitness-Kurse mit Vera Fischer erfreuen sich großer Beliebtheit. Seit September wird wieder eifrig trainiert.*

Aufgrund der zahlreichen Anfragen wurde der laufende Zumba-Fitness-Kurs im Kurt Schedler-Zentrum auf 19 Uhr verschoben. Zum bisherigen Termin, um 17.45 Uhr, findet nun zusätzlich ein Spezialprogramm, Zumba-Gold, statt – eine sinnvolle Ergänzung zum beliebten und gut besuchten Zumba-Fitness-Kurs.

### Termin & Kontakt

Dienstag, 17.45 Uhr, Zumba-Gold  
Dienstag, 19 Uhr, Zumba-Fitness  
Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10.

Jeder kann ohne jegliche Vorkenntnisse jederzeit mitmachen. Die Kursinhalte bauen nicht aufeinander auf und so ist ein Einstieg jederzeit möglich!

#### Kontakt:

Vera, Tel.: 0676/433 76 33  
v.fischer@aon.at  
www.zumba-austria.at

### Zumba-Gold für ältere Personen

*„Das Zumba-Gold-Fitness-Programm ist unübertroffen. Es ist innovativ, spannend und macht Spaß! Es wurde speziell für aktive ältere Personen entwickelt, ist aber auch für absolute Fitness-Anfänger und Tanzeinsteiger geeignet“* erklärt Vera Fischer.

Der wichtigste Unterschied zwischen Zumba-Gold und dem Zumba Basic-Programm liegt in der niedrigeren Intensität. Lateinamerikanische Rhythmen sorgen auch hier für absoluten Spaß!

Zumba-Gold ist außerdem perfekt auf Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates zugeschnitten. Es ermöglicht einen langsamen Fitness-Aufbau z.B. auch nach Verletzungen.

### Verbesserung der Lebensqualität!

Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Ausgangsniveau sind das Ziel. Ebenso eine Verbesserung und Erhaltung der Aktivitäten des täglichen Lebens (Stiegen steigen,

nach oben strecken, niedersetzen, Gleichgewicht halten), Erhaltung und Verbesserung der physischen und mentalen Gesundheit.

*„Trainieren und Tanzen Sie mit uns in lustiger und entspannter Atmosphäre. Sofortige Erfolgserlebnisse sind garantiert“,* lädt Trainerin Vera Fischer alle sportlich Interessierten sehr herzlich ein. ■



Foto: Vera Fischer

## Advent der 1.000 Lichter in der Siedlung Maria Theresia

Einige Veränderungen stehen dem vorweihnachtlichen Veranstaltungsreigen in der Siedlung Maria Theresia bevor. Im Advent 2011 wird der Weihnachtsmarkt erstmals auf dem neuen Hauptplatz der Gartenstadt in Szene gehen.

***Weihnachtsmarkt: Samstag, 3. Dezember 2011.***

Darüber hinaus plant Künstler Othmar Gruber, der in der Meisengasse 30 der Siedlung Maria Theresia sein Atelier betreibt, einige kreative Highlights für die Vorweihnachtszeit. Zum Einen wird er für den Hauptplatz eine Krippe gestalten. Zum Anderen wurde angedacht, auch die Bewohner und deren Häuser rund um den Hauptplatz miteinzubeziehen. „So könnten zum Beispiel 24 große, kreative Weihnachtskerzen einen stimmungsvollen Rahmen bilden“, so Othmar Gruber. ■

*Interessierte, die Lust am Mitgestalten haben und gerne auch ihre Ideen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Zu einer ersten BESPRECHUNG rund um diese vorweihnachtlichen Aktivitäten laden wir sehr herzlich ein:*

***Samstag, 15. Oktober 2011, um 17 Uhr,  
Theresiencafé (Kurt Schedler-Zentrum)***

## Neu im KSZ: Rückengymnastik

Das sportliche Angebot im Kurt-Schedler-Zentrum wird wieder um ein Element erweitert. Andrea Payer möchte ab Ende Oktober 2011 Training für Personen mit Rückenproblemen anbieten.

Bei Problemen mit Bandscheiben, Skoliose, Bechterew, Verspannungen, Osteoporose, Muskelschwäche bzw. Haltungsfehlern ist Andrea Payer die richtige Ansprechpartnerin. Zur Vorbeugung von Rückenschmerzen, muskulären Dysbalancen, Muskelschwäche, Koordinationsschwäche, mangelndem Gleichgewicht und Verspannungen hilft ein Training der Rücken-, Schulter und Beckenbodenmuskulatur durch Funktionsgymnastik bzw. Krafttraining mit Eigengewicht und Geräten, Dehnen und Entspannen. Darüber

hinaus wird Verhaltenstraining wie richtiges Sitzen, Heben und Tragen eingebaut. Auch noch sehr wichtig und mit dabei: Humor, Lachen und Spaß. ■

**1. Termin: Dienstag, 25. Oktober 2011, 20 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.**

Danach wird in **zwei Gruppen** (entweder **DI um 20 Uhr** oder **MI um 9 Uhr**) weitertrainiert. Hausbesuche sind auf Anfrage möglich.

**Kostenpunkt:** 160 Euro für 20 Stunden

**Kontakt:** Andrea Payer, Flieder-gasse 47, 2601 Sdlg. Maria Theresia.

**Tel.: 0699/884 721 50**



Sie können

das Kurt Schedler- Zentrum  
(Waldg. 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

auch für Ihre private Feier mieten.

**Die Räumlichkeiten eignen sich ideal für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, u.a.**

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie von Vizebürgermeister Franz Huiber, Tel.: 0676/55 79 813 bzw. über das Gemeindeamt Eggendorf, Tel.: 02622/73234 DW 13 (Tanja Bauer-Zsulich).

## Diashow Argentinien, Feuerland, Chile, Osterinsel



Fotos: Helga Novak

Zu einem besonderen Diavortrag lädt Helga Novak am Dienstag, dem **18. Oktober 2011**, um **19.15 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia.

Die passionierte Weltenbummlerin zeigt Ihnen das wunderschöne Argentinien mit Feuerland, sowie Chile mit Patagonien und der exotischen, mitten im Pazifik gelegenen Osterinsel.

*Eintritt: Freie Spenden!*

# Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

## Friseurin Gabi Buchar

*Mobilfriseurin Gabriele Buchar hat in der Siedlung Maria Theresia nun auch ein modernes Haarstudio eröffnet.*

**D**ie Haarkünstlerin freut sich sehr: *„Endlich ist es soweit, neben meiner Tätigkeit als Mobilfriseurin steht Ihnen auch mein neu eröffnetes modernes Haarstudio in der Gartensiedlung für einen Friseurbesuch zur Verfügung.“*

Gabriele Buchar bietet sowohl mobil, als auch im Studio die gewünschte Dienstleistung an.



Fotos: zVg

### Das Angebot

Haarschnitt

Färben, Tönen und Dauerwelle

All das für Männer, Frauen, Jugendliche oder Kinder.

Steckfrisuren für Hochzeit, Bälle oder sonstige Festivitäten.

Um sich für ihre Kunden genug Zeit nehmen zu können, bittet Gabi Buchar jedenfalls um telefonische Terminvereinbarung. *„Falls Sie zufrieden sind, bin ich für eine Weiterempfehlung sehr dankbar. Ich freue mich bereits auf Ihren Anruf“*, so die Geschäftsfrau. ■

## Kontakt

**Mobilfriseur Gabriele Buchar**

Siedlung Maria Theresia

Tel: 0676/3505836

E-Mail: buchar@drei.at



## Das Schulteam

Das gesamte Team der Volksschule, Sonderschule und des Hortes inklusive Schulwart stellt sich vor. Alle arbeiten in einem Haus und sind um die Eggendorfer Kinder sehr bemüht. Unsere Pädagogen leisten in beiden Schulen hervorragende Arbeit, die die Leiterin des Hortes, Maria Hartmann, am Nachmittag weiterführt. ■



## VS und ASO zu Gast bei den Naturfreunden



In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien freuten sich die Naturfreunde Eggendorf über ganz besonderen Besuch.

Die älteren Schüler der Allgemeinen Sonderschule mit Direktorin

Brigitta Eder und Lehrerin Sabine Konrad sowie die 4. Klasse der Volksschule mit Pädagogin Karin Rauscher durften einen Vormittag lang den Umgang mit Tennisball und Schläger ausprobieren. Ein großer Spaß für alle, vor allem aber

für jene Kinder, die das erste Mal auf einem Tennisplatz standen. Mit Josef Pulicar wurde den jungen Sportlern ein erfahrener Tennisspieler zur Seite gestellt, der den Kids auch den einen oder anderen Trick verraten konnte. ■

## Spende

Die Volksschule und die Sonderschule Eggendorf freuten sich am Freitag, dem 23. September 2011, über Besuch von Franz Leopold und Julius Leitner von der Firma Linde Gas/Eggendorf. Die beiden Schulleiterinnen, Karin Rauscher und Brigitta Eder, durften dabei eine Spende in Höhe von jeweils 100 Euro von den Arbeitern des Unternehmens entgegennehmen. Dafür nochmals recht herzlich Danke! ■



Fotos: zVg



# Volksschule Eggendorf

## Neue Schulleitung

Johanna Soukup, Leiterin der Volksschule Eggendorf, trat mit 1. September 2011 in den verdienten Ruhestand. Vor den Sommerferien verabschiedete sich deshalb Bürgermeister Thomas Pollak persönlich von der Direktorin, die die Leitung der Schule nach dem krankheitsbedingten Rückzug von Christine



Gruber im September 2009 übernahm. Die Gemeinde Eggendorf bedankt sich bei Johanna Soukup für ihr jahrzehntelanges Engagement als Lehrerin und zuletzt als Schulleiterin und wünscht alles erdenklich Gute für die Zukunft!

### Nachfolge geregelt

Soukups Nachfolge trat mit Beginn des neuen Schuljahrs Karin Rauscher aus Steinabrückl an. „Ich bin verheiratet und habe selbst zwei Kinder. An der Volksschule Eggendorf bin ich seit Februar 2009 und

bin jetzt sehr stolz darauf, diese Schule leiten zu dürfen. Ich freue mich auf die kommenden Schuljahre und auf neue Aktivitäten in der VS. Ebenso liegt mir die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde sehr am Herzen.



Es würde mich sehr freuen, künftig alle Volksschulkinder aus Eggendorf bei mir an der Schule begrüßen zu können“, so Rauscher. ■



Zwei Fixpunkte hält die letzte Schulwoche vor den großen Ferien für die Schüler der jeweiligen 4. Klasse der Volksschule Eggendorf bereit. Zum einen das Müllsammeln mit GR Karin Suchanek, zum anderen die Übergabe von Büchern als Abschiedsgeschenk durch Bürgermeister Thomas Pollak. Unser Bürgermeister wünschte den Kindern alles Gute für ihre Zukunft.

# Allgemeine Sonderschule Eggendorf

## Trommelworkshop in der Sonderschule

Kurz vor den Sommerferien fand für die Schüler der ASO Eggendorf ein Trommelworkshop statt. Josef Wutzelhofer, Päd-

goge an der NMS Ebenfurth und selbst begeisterter Musiker, brachte seine selbst gebauten Musikinstrumente mit. Unter Anleitung

des Experten konnten die Jugendlichen gemeinsam mit Lehrerin Sabine Konrad die unterschiedlichen Instrumente testen. ■



# Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

## Erfolgreiche Jugend

Die FJ Ober-Eggendorf nahm vom 7. - 10. Juli 2011 am Landesjugendleistungsbewerb in St. Pölten teil. Unsere Jugend trat

dabei im Gruppenbewerb FJLA Bronze (12 – 15 Jahre) und im Einzelbewerb FJLA Bronze (10 – 12 Jahre) an. Außerdem nahm JFM Nicole Perschon mit der Jugendgruppe Lichtenwörth am Gruppen-

bewerb FJLA Silber teil. Alle Teilnehmer beendeten den Bewerb mit Erfolg. JFM Michael Krause wurde im Einzelbewerb Sieger in der Wertung NÖ UL Süd.

Das Kommando ist sehr stolz auf den erfolgreichen Nachwuchs. ■



Fotos: FFOED

## Gratulation zum 80er

Löschmeister Franz Schlögl feierte Mitte September im Heurigenlokal Kampichler seinen 80. Geburtstag. Kommandant ABI. Robert Kogelbauer, Kdt.-Stv. OBI. Hermann Bayer, Zugskommandant HBM Walter Neuwirth und LM. Ernst Lenz gratulierten namens der FF Ober-Eggendorf. ■

## Spende für FF-Jugend

T-shirts für den Feuerwehrynachwuchs überreichten Peter Minarik (Zweirad Minarik) und Evelyn Schwarz-Eßmeister (Fa. Anlagenbau Eßmeister). Thomas Knabl legte dazu 150 Euro in bar drauf. Die FF Ober-Eggendorf bedankt sich sehr herzlich! ■



Foto: zVg, Patrick Seiser

# Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

## Sommernachtsfest

Zum Sommernachtsfest lud die FF Unter-Eggendorf von 12. bis 14. August 2011. Mit einer Blau-

lichtparty für die Jugend wurde Freitag Abend ins Wochenende gestartet. Samstag Nachmittag ging es mit den Nasswettkämpfen weiter, bei denen Teams aus Eggen-

dorf, Zillingdorf, Lichtenwörth und Haschendorf gegeneinander antraten, um später im Festzelt in der Kirchengasse zusammen zu feiern. Ein Frühschoppen am Sonntag bildete den Schlusspunkt des Festes, zu dem Kommandant Johann Haiden und sein Stellvertreter Oliver Andersch auch Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeindevorteiler, Abschnittskommandant-Stv. Robert Kogelbauer, Zillingdorfs Kommandant Franz Füßl und viele Freunde der Feuerwehr begrüßen konnten. ■



Von links: Bürgermeister Thomas Pollak, Kommandant Johann Haiden, stv. Kommandant Oliver Andersch, GR Gabi Bayer, Kommandant Robert Kogelbauer, GR Karin Haiden, Kommandant Josef Füssl, Sabrina Haiden und Alt-Kommandant Kurt Römer. Foto: FFUED

# Termine und Sprechstunden

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen KEIN Parteienverkehr!**

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12)** statt.

## Rechtsberatung

Jeden **1. Donnerstag im Monat von 16 - 17.30 Uhr** bietet Mag. Michael Luszczak kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Eggendorf.

# Veranstaltungskalender 2011

## 18. Oktober

Diavortrag von Helga Novak „Argentinien - Patagonien - Osterinseln“, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

## 22. Oktober

Heurigenabend mit Weinverkostung, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

## 29. Oktober

Halloweenfest der Kinderfreunde Maria Theresia im Kurt Schedler-Zentrum

## 31. Oktober

Halloweenstand, Burschenclub Eggendorf

## 13. November

Flohmarkt der Kinderfreunde Maria Theresia im Kurt Schedler-Zentrum

## 19. November

„Die Ilztaler“, 20 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

## 26. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf



Foto: Grace Winter

*Der Herbst mit seinen bunten Farben und den letzten warmen Sonnenstrahlen hat uns wieder eingeholt. An allen Ecken findet man jetzt Kastanien, Kürbisse, welke Blätter und andere Vorboten des kommenden Winters.*

## Heurigenkalender 2011

**Heuriger KAMPICHLER**, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 4. – 21. Oktober; 18. – 25. November

\*\*\*

**Gartenheuriger ZEHETBAUER**, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 02628/674 83 oder 0664/73 74 92 41; www.gartenheuriger.at; e-mail: zehetbauer@inprot.at).

*Öffnungszeiten:* Mittwoch bis Sonntag 10 - 22 Uhr, **Mittwoch bis Sonntag MITTAGSMENÜ**. Montag, Dienstag Ruhetag!

## 27. November

Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf zugunsten der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“

## 3. Dezember

Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia

## 3. Dezember

Rock im Advent, MC The Corps

## 8. Dezember

Kinderweihnacht, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

## 10. Dezember

Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf

## 17. Dezember

Besinnlicher Advent der Gemeinde Eggendorf, 16 Uhr im Turnsaal der Schule

## 31. Dezember

Silvesterstand, BC Eggendorf

## 31. Dezember

Silvesterparty, Kurt Schedler-Zentrum

# Müllentsorgung 2011

## Biomüll

### EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen  
fett gedruckt

12. und 25. (Di.) Oktober  
9. und 23. November  
6. (Di.) und 21. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen  
fett gedruckt

5. und 19. Oktober  
2., 16. und 30. November  
14. und 28. Dezember

## Restmüll

### EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett  
gedruckt

21. Oktober  
18. November  
16. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett  
gedruckt

7. Oktober  
4. November  
2. und 30. Dezember

## Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

### EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

11. Oktober  
8. November  
Mo., 5. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

11. Oktober  
29. November

## Kunststoff

**In den „Gelben Sack“ gehören:** Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

**Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen:** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

### EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett  
gedruckt

7. Oktober  
18. November  
30. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

29. September  
10. November  
22. Dezember

## Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebände müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

## PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten** erwachsen.

## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlergeräte** abgegeben werden. Soll-

te es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2011 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 5. November

Samstag, 3. Dezember

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

## Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch von 15 - 17 Uhr**

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

**WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!**

**Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!**

### ABGABEMÖGLICHKEITEN

**KOSTENLOS**

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Eisen (= kein Verpackungsmetall)

Schrott (= Elektroschrott)

Autobatterien

Problemstoffe (wie bisher)

Sperrmüll

### KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

### DIE PREISE

**PKW-Reifen:** ohne Felge 5,85 €/Stück

mit Felge: 9,15 €/Stück

**Bauschutt klein** (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

**Bauschutt mittel** (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

**Bauschutt groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

**WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!**

### GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den separaten Containern entsorgt werden. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

### SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von

Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

### DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

## Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

**Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,

Samstag von 9 - 17 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

## Ärztendienst

### Eggendorf-Ort

#### Oktober 2011

1./2.: Dr. Dietrich Martyniec  
 8./9.: Dr. Josef List  
 15./16.: Dr. Edwin Neuber  
 22./23./25./26.: Dr. D. Martyniec  
 29./30.: Dr. Josef List  
 31.: Dr. Josef List

#### November 2011

1.: Dr. Josef List  
 5./6.: Dr. Edwin Neuber  
 12./13.: Dr. Dietrich Martyniec  
 19./20.: Dr. Josef List  
 26./27.: Dr. Edwin Neuber

#### Dezember 2011

3./4.: Dr. Dietrich Martyniec  
 7./8.: Dr. Edwin Neuber  
 10./11.: Dr. Josef List  
 17./18.: Dr. Edwin Neuber  
 24.-26.: Dr. Dietrich Martyniec  
 31.: Dr. Dietrich Martyniec

### Sdlg. Maria Theresia

#### Oktober 2011

1./2.: Dr. Erwin Scholter  
 8./9.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 15./16.: Dr. Simon Sauerschnig  
 22./23.: Dr. Jochen Rausch  
 25./26.: Dr. Peter Adamcik  
 29./30.: Dr. Ilse Rumppler  
 31.: Dr. Sorina Dubovan

#### November 2011

1.: Dr. Sorina Dubovan  
 5./6.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 12./13.: Dr. Dieter Zwerina  
 19./20.: Dr. Peter Adamcik  
 26./27.: Dr. Ilse Rumppler

#### Dezember 2011

3./4.: Dr. Erwin Scholter  
 7./8.: Dr. Simon Sauerschnig  
 10./11.: Romana Kourimsky  
 17./18.: Dr. Sorina Dubovan  
 24./25.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 26.: Dr. Jochen Rausch  
 31.: Dr. Dieter Zwerina

## Adressen & Telefonnummern der Ärzte

### Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89  
 Tel. 02622/732 49

### Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1  
 Tel. 02622/732 70

### Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth  
 Karl Albrecht-Gasse 5  
 Tel. 02622/752 66

### Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf  
 Wiener Neustädterstraße 6  
 Tel. 02253/817 81 oder 815 08

### Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau  
 Leobersdorferstraße 6  
 Tel. 02628/472 75

### Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles  
 Feldgasse 13  
 Tel. 02628/663 90

### Dr. Ilse Rumppler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1  
 Tel. 02622/712 43 oder 712 45

### Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof  
 Hauptstraße 6  
 Tel. 02628/487 00 oder  
 02256/63749

### Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10  
 Tel. 02628/624 66

### Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1  
 Tel. 02628/474 50 oder  
 02252/777 14

### Dr. Jochen Rausch

2603 Felixdorf  
 Stadiongasse 1  
 Tel. 02628/622 43

### Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18  
 Tel. 02256/635 70 oder 635 92

## Zahnärztedienst

### Oktober 2011

1./2.: Dr. Martina TISCHLER  
 Pitten, Alleegasse 51  
 Tel.: 02627/822 86

8./9.: Dr. SCHRÖDER-GAZDAG  
 Grünbach, Schneebergstr. 16/2/10  
 Tel.: 02637/2226

15./16.: Dr. Friedrich LECHNER  
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3  
 Tel.: 02635/651 89

22./23.: DDr. Brigitte SCHOOP  
 M. Enzersdorf, Südstadt-Zen.1-20  
 Tel.: 02236/241 82

26.: Dr. Michael DAGHOFER  
 Wr. Neustadt, Eyserspergring 4  
 Tel.: 02622/221 96

29./30.: DDr. A. HANSY-JANDA  
 Baden, Erzherzog Rainerring 5  
 Tel.: 02252/252 506

### November 2011

1.: DDr. Thomas HLAWATSCH  
 Wr. Neustadt, Hauptplatz 34  
 Tel.: 02622/234 09

5./6.: Dr. Madleine NEGRIN  
 Bad Erlach, Lindbergerstraße 322  
 Tel.: 02627/458 64

12./13.: DDr. Brigitta BOLDRINO  
 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7  
 Tel.: 02252/762 28

19./20.: Dr. Thomas LANDL  
 Bad Fischau-Brunn, Gartengasse 1  
 Tel.: 02639/23 04

26./27.: Dr. Peter KORNFELL  
 Pitten, Obere Feldstraße 196  
 Tel.: 02627/822 26

### Dezember 2011

3./4.: Dr. Heinrich KADLETZ  
 Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16  
 Tel.: 02622/284 82

8.: Dr. Martina TISCHLER  
 Pitten, Alleegasse 51  
 Tel.: 02627/822 86

10./11.: Dr. Friedrich LECHNER  
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3  
 Tel.: 02635/651 89

17./18.: Dr. Regina HARKOPF  
 Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17  
 Tel.: 02622/213 69

24.-26.: Dr. Friedrich LECHNER  
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3  
 Tel.: 02635/651 89

31.: Dr. Johanna TREER  
 Neu-Reisenberg, Mitterndorfer Str.2  
 Tel.: 02234/742 10

## Zahnarzt Eggendorf

### Dr. Christian Derdak

2492 Eggendorf  
 Kirchengasse 3  
 Tel.: 02622/744 80

### Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14 – 19 Uhr  
 Mittwoch 9 – 12 Uhr  
 Donnerstag 15 – 19 Uhr  
 Freitag 9 – 12 Uhr.

*Alle Kassen!*

*Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!*

Die **Notdienst-Zahnärzte** stehen **von 9 - 14 Uhr** zur Verfügung. Informationen: [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

## Apothekendienstplan für das 4. Quartal 2011

### Oktober 2011

- 1.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 2.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 3.: Civitas Nova
- 4.: Merkur-Apotheke
- 5.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 6.: Zehnergürtel-Apotheke
- 7.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 8.: Heiland-Apotheke
- 9.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 10.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 11.: Civitas Nova
- 12.: Merkur-Apotheke
- 13.: Mariahilf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 14.: Zehnergürtel-Apotheke
- 15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 16.: Heiland-Apotheke
- 17.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 18.: Bahnhof-Apotheke
- 19.: Civitas Nova
- 20.: Merkur-Apotheke
- 21.: Mariahilf
- 22.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 23.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 24.: Heiland-Apotheke
- 25.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 27.: Civitas Nova
- 28.: Merkur-Apotheke
- 29.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 31.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau

### November 2011

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Hl. Leopold Apotheke
- 3.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: Zehnergürtel-Apotheke
- 8.: Kronenapotheke
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 11.: Bahnhof-Apotheke
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Mariahilf
- 15.: Zehnergürtel-Apotheke
- 16.: Kronenapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 19.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 27.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau

### Dezember 2011

- 1.: Zehnergürtel-Apotheke
- 2.: Kronenapotheke
- 3.: Heiland-Apotheke
- 4.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 5.: Bahnhof-Apotheke
- 6.: Civitas Nova
- 7.: Merkur-Apotheke
- 8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 9.: Zehnergürtel-Apotheke
- 10.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 11.: Heiland-Apotheke
- 12.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 13.: Bahnhof-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 14.: Civitas Nova
- 15.: Merkur-Apotheke
- 16.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 18.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 19.: Heiland-Apotheke
- 20.: Hl. Leopold Apotheke
- 21.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 22.: Civitas Nova
- 23.: Merkur-Apotheke
- 24.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 25.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 27.: Heiland-Apotheke
- 28.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 29.: Bahnhof-Apotheke
- 30.: Civitas Nova
- 31.: Merkur-Apotheke

## Adressen

**Sonnenapotheke**  
Am Stampf 1,  
Eggendorf, 02622/74660

\*\*\*

*Heiland Apotheke*  
Pottendorferstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/22128

*Merkur Apotheke*  
Stadionstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/86165

*Civitas Nova*  
Dr. Stephan Koren-Str. 8a  
Wr. Neustadt, 02622/26616

*Bahnhof-Apotheke*  
Zehnergasse 4  
Wr. Neustadt, 02622/23293

*Hl. Leopold Apotheke*  
Neunkirchner Straße 17  
Wr. Neustadt, 02622/22153

*Zehnergürtel Apotheke*  
Roseggergasse 55  
Wr. Neustadt, 02622/66356

*Alte Kronen Apotheke*  
Hauptplatz 13  
Wr. Neustadt, 02622/23300

*Mariahilf-Apotheke*  
Hauptplatz 21  
Wr. Neustadt, 02622/231 53

\*\*\*

*Hubertus Apotheke*  
Wiener Neustädter-Straße 6  
**Sollenau**, 02628/47781

\*\*\*

*St. Hubertus Apotheke*  
Hauptstraße 33  
**Felixdorf**, 02628/62222



**DI Manfred Korzil:** *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

**U**rsache für Schimmelpilzbefall in Innenräumen sind bauliche Mängel und/oder das Benutzerverhalten.

#### Arten von baulichen Mängeln sind:

Wasser kann direkt durch undichte Stellen in Baumaterialien gelangen. Bei direktem Wassereintritt liegt ein Bauschaden vor, wie beispielsweise Ritzen, Risse in Außenwänden, defekte Flachdächer, fehlende oder ungenügende Drainage.

Innerhalb fehlerhafter Konstruktionen und auf zu kühlen Oberflächen

## Tipps vom Bausachverständigen

# Gefahr: Schimmelpilze

(Wärme- bzw. Kältebrücken) kann Luftfeuchtigkeit kondensieren.

Ein häufiger Risikofaktor für Feuchtigkeitsprobleme ist aufsteigende Feuchtigkeit, insbesondere bei Kellern mit Naturböden. Nach Überschwemmungen oder anderen Wasserschäden ist das Risiko für Schimmelpilzbefall ebenfalls erhöht.

Sehr oft ist jedoch nicht direkt ein Bauschaden, sondern der Feuchtigkeitshaushalt im Zusammenspiel mit der Temperatur der Oberflächen für Schimmelbefall verantwortlich. Im Innenraum wird ständig Wasserdampf an die Raumluft abgegeben, vom Stoffwechsel des Menschen, durch Aktivitäten wie Kochen und Duschen, Waschen, Wäschetrocknen etc.

In Neubauten kommt zusätzlich Feuchtigkeit aus dem Baumaterial hinzu. Kann die Feuchtigkeit, die in Innenräumen produziert wird, nicht

durch ausreichende Lüftung nach außen abgeführt werden, steigt der Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft an. Da kalte Luft weniger Wasserdampf aufnehmen kann, steigt bei Abkühlung eines Luftpakets die relative Luftfeuchtigkeit in dieser Luft an, bis der Wasserdampf schließlich kondensiert. Kurzzeitige Kondensationen mit anschließender Austrocknung sind unproblematisch. Sind Materialien aber dauernd feucht, so ist ein Schimmelpilzbefall praktisch sicher.

Eine Studie belegt, dass Bewohner von Objekten mit Schimmelpilzbefall doppelt so häufig an Atemwegs-Symptomen wie Husten, pfeifende Atmung und Asthma leiden als Menschen in Wohnungen ohne Schimmel.

Achten Sie daher auf ausreichende Lüftung und somit gesicherte Abfuhr von Feuchtigkeit. Liegen bauliche Mängel vor, so lassen Sie sich von ausgebildeten Fachleuten beraten. ■



**Mag. Michael Luszczak** *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

**V**iele Menschen haben aufgrund der hohen Temperaturen in den letzten Wochen Schwimmbäder aufgesucht. Leider kommt es dabei immer wieder

## Tipps vom Anwalt

# Badeunfälle: Wer haftet?

zu Verletzungen. Fragen der Haftung stehen im Raum. Der Schwimmbadbetreiber hat für jene Sicherheitsmaßnahmen zu sorgen, die nach der Verkehrsauffassung erwartet werden können. Eine darüber hinausgehende Haftung besteht nicht.

Was nach der Verkehrsauffassung jeweils erwartet werden kann, hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Keine Haftung besteht z.B., wenn ein Wasserrutschenbenutzer über den Rand der Rutsche während des Rutschens hinausgreift und sich verletzt. Auch

bei einem Absturz von einem Klettergerüst in einem Schwimmbecken wurde eine Haftung des Schwimmbadbetreibers von den Gerichten verneint. Ferner bestand auch keine Haftung für Schäden, die ein Badebesucher erlitt, weil er auf einem Sonnenöfleck auf einer Treppe ausgerutscht war und sich verletzte.

Eine teilweise Haftung des Badbetreibers sah der Oberste Gerichtshof, als ein Jugendlicher kniend eine Wasserrutsche benützte. Der Jugendliche war dazu animiert worden, weil etliche andere, ebenfalls Jugendliche, die Wasserrutsche kniend benützten.



Allerdings hatte dies für ihn fatale Folgen.

In allen Fällen war entscheidend, wie sorgfältig der Bademeister war. Zum einen hat er Jugendliche zu ermahnen, nicht kniend zu rutschen oder über den Rutschenrand hinauszugreifen. Zum anderen hat er die vorschriftsmäßige Nutzung des Klettergerüsts zu prüfen. Abhilfe ist bei vorschriftswidriger

Benützung der Anlagen durch Badeverbot oder Sperren zu schaffen, falls die Ermahnung nichts nützt. Im „Sonnenöfall“ war die Anzahl der Reinigungen und Kontrollgänge entscheidend.

Eine lückenlose Kontrolle, so der Oberste Gerichtshof, überspannt die zu erwartenden Sicherungspflichten. Unabhängig davon sollte

der Badbetreiber durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung für hoffentlich nicht eintretende Fälle gerüstet sein. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszczyk:**

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



**Robert Kalusa** ist Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

**D**er Beginn der Schulzeit erfordert für Erwachsene ein besonders sensibles Verhalten im Straßenverkehr, vor allem den Kindern zuliebe. Hier ein paar Regeln für das richtige Verhalten auf dem Schulweg.

### 1. Richtig Überqueren

- Einen möglichst sicheren Übergang suchen, selbst wenn das einen Umweg bedeutet.

- Kein Überqueren der Straße an unübersichtlichen Stellen, unregelmäßigen Kreuzungen, zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven oder Kuppen.

- Ideal sind Übergänge mit Ampelregelung sowie Sicherung durch Exekutive oder Schülerlotsen.

- Grün allein reicht bei Fußgängerampeln nicht: Immer nach beiden Seiten schauen und auf Abbieger achten.

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Schule hat wieder begonnen

- Druckknopfampeln haben lange Wartezeiten, Kinder können aber nur schwer über längere Zeit still halten; deutlich vor Augen führen, dass die Ampeln mit Zeitverzögerung arbeiten und tatsächlich funktionieren.

### 2. Vorsicht am Zebrastreifen

- Das Benützen von Zebrastreifen mit den Kindern intensiv üben.

- **Wichtig:** Erst losgehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder alle Fahrzeuge angehalten haben.

### 3. Nur ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule fahren:

Um ihre Kinder zu „schützen“, fahren immer mehr Eltern mit dem Auto zur Schule. Doch das ist ein trügerischer Schutz! Einerseits erhöhen Sie das Verkehrsaufkommen in der Schulumgebung und gefährden andere Kinder. Andererseits verlernen Schüler, die zur Schule gefahren werden, mit den Besonderheiten des Straßenverkehrs umzugehen.

**Wenn Kinder im Kraftfahrzeug transportiert werden, gehört die Schultasche nicht auf den Rücken, denn Angurten, ein unbedingtes Muss, ist dadurch nicht möglich!**

### Appell an alle Autofahrer

An die Autofahrer wird derzeit einmal mehr appelliert, vor Schulen langsam zu fahren und die Schutzwege zu beachten. Dabei ist auch von den sogenannten „unsichtbaren Schutzwegen“ die Rede, denn **laut Gesetz ist für Kinder prinzipiell überall ein Schutzweg, wenn sie über die Straße wollen.**

### Wahrnehmungen

Im Herbst, der Zeit der frühen Dämmerung, haben es zwielichtige Personen wieder leichter, unerkannt herumzustreuen, deshalb ersuchen wir Sie, bei **verdächtigen Wahrnehmungen** jeglicher Art sofort bei uns auf der Polizeiinspektion, Tel.: 059133 3372, anzurufen.

*Robert Kalusa  
Polizei Eggendorf*

## Wichtige Rufnummern

**Polizeiinspektion Eggendorf:**

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

**Bezirkspolizeikommando Sollenau:**

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

**Polizei-Notruf: 133**

# 90 Jahre ASK Eggendorf

Mit einem Drei-Tages-Fest feierte der ASK Eggendorf im vergangenen August sein 90. Bestandsjubiläum. Sportlich verlief diess Wochenende: Freundschaftliche Turniere der Kampfmannschaften, der Jugendteams und einiger Seniorenmannschaften standen im Vordergrund der Jubiläumsfeier.

**E**in Turnier der Senioren bildete am Freitag Nachmittag den Auftakt zur Jubiläumsfeier. Den Sieg in diesem Wettbewerb, bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund stand, holte sich ein Zillingdorfer Team vor der ÖBB-Seniorenauswahl.

Den Turniersieg bei den Kampfmannschaften, der am Samstag

Nachmittag ausgespielt wurde, konnten die Eggendorfer Gastgeber vor Zillingdorf und Lichtenwörth für sich entscheiden.

Höhepunkt des Wochenendes war aber das Kinderturnier mit U7- und U10-Teams, die ihre Begeisterung für den Sport und ihr fußballerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Natürlich war auch zahlreiche Prominenz aus Politik und Sport beim Jubiläumsfest vertreten. So durften Bgm. Thomas Pollak und ASK-Obmann Martin Kaindel die Landespolitiker Mag. Klaus Schneeberger und Alfredo Rosenmaier ebenso begrüßen wie Hauptgruppen-Obmann Hans Wolfenstein und HR Ludwig Binder, Vizepräsident des NÖ Fußballverbandes. ■



V.li.: HGO Hans Wolfenstein, ASK-Präsident Bgm. Thomas Pollak, Vizepräsident HR Ludwig Binder und ASK-Obmann Martin Kaindel.



Ein Blick aufs Festgelände.



Siegerehrung des Seniorenturniers.



Vorstellung der Kampfmannschaft.



Siegerehrung U7.



Siegerehrung U10.

## 1. Turniersieg für U7

Beim Jugendturnier in Großhöflein holte sich das U7-Team seinen ersten Turniersieg. Bei diesem Großturnier, an dem insgesamt zehn Mannschaften teilnahmen, konnten unsere Kleinsten zeigen, dass sie großen Spaß am Fußball haben und dass sich das Training, geleitet von Jugendleiter Nicolas Nerici, bezahlt macht. ■

### Kinderfußball – Trainingstermine:

Dienstag und Freitag um 17 Uhr: U7 und U10 am Sportplatz Eggendorf

Jeden Freitag Training für die Aller kleinsten (ab 3 Jahre): 17 Uhr am Sportplatz Eggendorf



Fotos: ASK

# Mit dem Rad zum Nordkap

26 Tage lang war der Eggendorfer Karl Bauer auf seinem Fahrrad unterwegs zum Nordkap. Hier erzählt der 38-Jährige von der Erfüllung seines Lebenstraumes:

Nach etwa einjähriger Planung bin ich am 25. Juni 2011 mit dem Rad und einem Anhänger mit rund 28 Kilo Gepäck im Schlepptau von Eggendorf aus Richtung Nordkap gestartet. Mein Weg führte mich durch die Tschechische Republik und Polen bis Danzig. Von hier mit der Fähre nach Schweden und dort entlang der Ostsee hoch Richtung Norden, weiter ca. 170 Kilometer durch Finnland und dann durch Norwegen bis zum Nordkap. Das Nordkap ist der auf dem Verkehrsweg erreichbare nördlichste Punkt Europas (nicht DER nördlichste Punkt – Viele sind da ganz heikel!) und ein immer beliebtes

Ziel von Abenteurern und Menschen, die die einzigartige Natur in Skandinavien zu schätzen wissen.

Meine Reise dauerte insgesamt 26 Tage und ich legte in dieser Zeit rund 3200 Kilometer zurück. Während meiner Reise in Polen hatte ich einen technischen Defekt am Hinterrad. Hier lernte ich einen Polen kennen, der mir sehr behilflich war und so konnte ich meine Fahrt bald fortsetzen.

Insgesamt hatte ich drei Tage sehr schlechtes Wetter, welches mich aber niemals von meinem Plan abhalten konnte. Ganz nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes

Wetter, nur schlechte Kleidung...“

Diese Reise war ein wunderschönes Erlebnis, und ich



kann jedem Naturliebhaber den hohen Norden sehr ans Herz legen.

Mittlerweile habe ich zwei sehr gut besuchte Präsentationen über meine Reise gemacht und würde, wenn Interesse besteht, natürlich sehr gerne nochmals einen Vortrag darüber halten.

Bitte ein Mail mit der Anzahl der voraussichtlich kommenden Personen an: [bauer@sportordination.com](mailto:bauer@sportordination.com) und sobald ich genaue Informationen anbieten kann, werde ich Ort und Zeit des Vortrages bekannt geben. ■



Fotos: Karl Bauer

## Martin Bauer: 3. IDM-Meisterschaftstitel

Zum insgesamt 3. Mal holte Martin Bauer in der Saison 2011 den Titel des IDM Superbike-Champions nach Eggendorf.

In überlegener Manier, mit beeindruckenden 43 Punkten Vorsprung auf Vizemeister Michael Ranseder, fixierte der 36-Jährige beim letzten Rennwochenende der IDM Superbike-Klasse auf dem Hockenheimring den Titelgewinn. Und dieser Punktevorsprung spiegelt auch Martins Überlegenheit



Fotos: zVg, M. Bauer

während der gesamten Saison wider. Trotz eines schweren Sturzes am 26. Juni, bei dem der Eggendorfer Knochenabsplitterungen und Kapselausrisse an der rechten Hand sowie Zerrungen und eine Gehirnerschütterung davontrug, holte er sich bereits am darauffolgenden Rennwochenende die Führung in der Gesamtwertung. Und gab diese bis zu Saisonende nicht mehr ab. „Für mich war es das letzte Rennen in der IDM. Ich

möchte mich bei KTM, meinem Team und bei allen Fans bedanken, vor allem aber bei meiner Familie“, blickt Martin Bauer auch mit einem weinenden Auge auf die Erfolgssaison zurück.

Kommendes Jahr macht der Eggendorfer Pause vom aktiven Rennsport, um in Ruhe das Nachfolgermodell seines Bikes, die KTM RC8, weiterzuentwickeln. Damit will er dann 2013 für Furore in der Superbike-WM sorgen. ■



## Westernreiten: Medaillenregen für Doris Pfann

Gleich zehn Medaillen, fünf davon in Gold, holte die Eggendorferin Doris Pfann bei den niederösterreichischen und österreichischen Meisterschaften die im vergangenen Juni in Wiener Neustadt über die Bühne gingen.

Auf der Wiener Neustädter Anlage von HD Schulz fand vom 3. bis 5. Juni 2011 die Österreichische-Open Austria Championship und die NÖ-Open Lower Austrian Championship Meisterschaft der Vollblutaraber statt. Neben Startern aus Österreich gingen auch Reiterinnen aus Polen und der Slowakei an den Start. Über eine beachtliche Medaillenausbeute durfte sich die Eggendorferin Doris Pfann vom Gestüt Fronleitenhof freuen. ([www.arabianhorses-austria.com](http://www.arabianhorses-austria.com))

Am erfolgreichsten war der Deckhengst „Baikal“, konnte er doch

zwei Sherpen und somit zwei Mal Gold in den NÖ Meisterschaften holen. Und zwar in den Disziplinen Reining sowie Traditional Arabian Riding. Als D'raufgabe gab's noch eine Bronzemedaille im Trail.



Foto: Doris Pfann

Bei den Österreichischen Meisterschaften gewannen Doris und „Baikal“ ebenfalls Reining sowie Traditional Riding und auch den All Around Western Bewerb. Im ÖM-Trail gab es für Doris Pfann und ihr Paradedpferd noch die Silbermedaille.

Mit „Baikals“ Tochter, der erst fünfjährigen „Baikal's Shangrila“, konnte sich Doris Pfann die Bronzemedaille in der NÖ Meisterschafts-Reining holen und sich sogar über den 2. Platz und somit über Silber in der ÖM-Reining freuen.

Mit dem Deckhengst „Muscateal Saphir“ erreicht Doris den 3. Platz im ÖM-Trail!

Ein erfolgreiches Wochenende! ■

# ASKÖ Maria Theresia

## Neues vom Stocksport

Beim diesjährigen internationalen Stocksport-Turnier am 13. August 2011 konnten die Hausherren aus der Siedlung Maria Theresia zwei Gastmannschaften aus Bayern (Rosenheim), zwei Mannschaften aus der Steiermark (Aibl) und weitere vier Mannschaften aus der näheren Umgebung begrüßen. Der sportliche Wettkampf verlief sehr fair – die Siegerehrung nahmen Bürgermeister



Interesse am Stocksport?  
Dann schau vorbei!  
Training: DI und DO, 18 – 22 Uhr

Foto: Herbert Pichler

Thomas Pollak und Sektionsleiter Robert Burda vor – und wurde am Abend mit steirischer Live-Musik

und guter Laune abgeschlossen. Herzliche Gratulation den stolzen Gewinnern! ■

## Tennis: Juxturnier



Fotos: ASKÖ

Einem geselligen Tag mit interessanten Variationen zum Thema Tennis verbrachten 22 ehrgeizige

Teilnehmer und einige Zuschauer am 16. Juli 2011 beim Juxturnier des ASKÖ Maria Theresia. Die Teilnehmer wurden vor jeder Runde in Doppelpaarungen gelost, dann wurde Doppeltennis mit Hindernissen gespielt. So wurde z.B. eine Runde mit Softbällen betreten, eine andere Runde mit der jeweils „falschen“ Hand und Hindernisse wie Sonnenschirme wurden am Tennisplatz aufgebaut.

Nach sechs Runden, unterbrochen durch eine ausgiebige Mittagspause mit köstlichen Fleischlaib-

chensemmeln, startete der Abend mit zusätzlichen Gästen beim Grillfest, gefolgt von der Preisverleihung für die Turniergewinner!

Ein gelungenes Fest mit sehr viel Spaß für die Teilnehmer und Gäste der Sektion Tennis! ■



## Radausflug der Tennisspieler

Die Sektion Tennis veranstaltete am 30. Juli 2011 den traditionellen, sommerlichen Radausflug. Um 9 Uhr war für die mehr als 30 Teilnehmer Start beim Tennisplatz. Die Route führte durch die Siedlung, entlang des Wiener Neustädter Kanals bis Wiener Neustadt und weiter Richtung Lichtenwörth zum Rasthaus „Zur Ulme“. Dort gab es die erste Stärkung mit Speckbrot und Most.

Weiter ging's durch die angrenzenden Felder bis nach Pöttsching, wo die Mittagspause verbracht wurde.

„Der Rückweg führte wieder durch die Felder über Zillingdorf in den Ort unserer Heimatgemeinde Eggendorf. Dort ließen wir es uns nicht nehmen vor dem Gemeindezentrum ein Gruppenfoto zu schießen“, erzählen die Radler, die sich

bei Günther Erhart für die perfekte Organisation des Tages bedanken. Die Schlussetappe über die Tritolstraße und entlang des Kanals zurück in die Siedlung wurde durch einen starken Gegenwind erschwert – alle Teilnehmer kamen erschöpft, aber zufrieden mit dem schönen Tag zu Hause an. ■



# Jagdklub „Zum Neuwald“

## Die Geschichte des Vereins – Teil 8

Wenn man diese Zeit des Aufbaus im Jagdklub Revue passieren lässt, muss man sagen, es wurde Großartiges geleistet. Durch die Effektivität des Vorstandes, der Klubmitglieder und auch die Hilfe der Gemeinde und vor allem der Gönner, konnten Investitionen sowohl im Klubhaus, als auch der Schießanlage getätigt werden. Am 29. Mai 1979 wurden diese Arbeiten mit der Kollaudierung und der Erteilung des uneingeschränkten Benützungsrechtes für die gesamte Klub- und Schießanlage abgeschlossen.

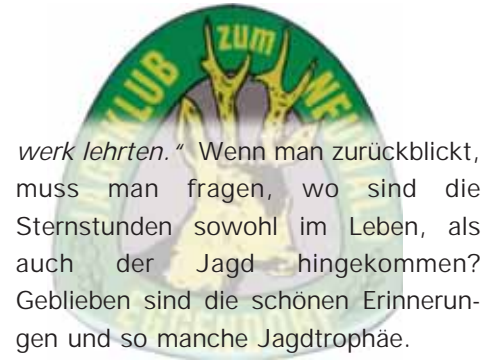
### Wurftaubenmaschine angekauft

Davor hatte man ja nur eine mechanische Wurftaubenmaschine, die von Klubkollegen Zegini bedient wurde, zur Verfügung. Man beschloss daher, nach dem Umbau des Trap-Standes, eine Wurftaubenmaschine anzukaufen. Kassier Erich Sanz erwarb im Rahmen einer Geschäftsreise bei der Firma Laporte/Paris den ersten, elektronisch gesteuerten Wurftaubenautomat für 360 Tauben. Darüber hinaus wurden die KK-Stände modernisiert und mit elektrischen Seilzugeinrichtungen ausgestattet. Die bauliche Ausführung übernahm

men die Fa. Staatz, sprich Franz Frank, und die engagierten Mitglieder (Ferstler, Pfann, Haiden, etc.). Der elektrische Seilzug wurde durch den Gönner Ing. Leinweber installiert. Durch die glückliche Konstellation mit der Baufirma Staatz und dem Klubmitglied Franz Frank konnten im Laufe der Zeit viele Probleme gelöst werden. So ähnlich, aber intensiver war es auch bei Erich Sanz durch seine Position bei der Firma Fepla Hirsch, wo immer eine Hilfestellung gegeben war.

### Feste Bindung an den Verein

In der Festschrift 25 Jahre Jagdklub zum Neuwald Eggendorf gibt ein Absatz Aufschluss über die feste Bindung der Mitglieder an den Klub: *„Wir sind auf die abgelaufenen 25 Jahre sehr stolz; haben wir doch seit Gründung dieses Klubs ohne Schwierigkeiten in dieser Vereinigung ein wunderschönes Miteinander erlebt. Die Grundlage dafür haben uns unsere Gründungsmitglieder geschaffen, welche uns auch das edle Weid-*



*werk lehrten.“* Wenn man zurückblickt, muss man fragen, wo sind die Sternstunden sowohl im Leben, als auch der Jagd hingekommen? Geblieben sind die schönen Erinnerungen und so manche Jagdtrophäe.

### Klubmeisterschaften

Nach den großartigen Leistungen und auch Kosten der Vorjahre musste sich der Klub finanziell konsolidieren und kleinere Brötchen backen. Der sportliche Anteil kam trotzdem nicht zu kurz und es wurden würdige, aber hart geführte Klubmeisterschaften geschlagen. Die Klubmeister der Jahre 1981 bis 1985: Ferstler (1981), Frank (1982), Ferstler (1983), Frank (1984) und Sanz (1985). ■

Fortsetzung folgt ...



## Vergleichskampf Jois

Unglaublich, aber wahr: Ende Juni trafen sich die Schützen des Jagdklubs Eggendorf zum bereits 42. Mal mit den Freunden

der Jagdgesellschaft Jois, um im Schießkanal ihr Können zu messen. Mittlerweile haben die „Alten“ das Zepter an die „Jungen“ weitergegeben – der traditionelle freundschaftliche Wettstreit wird jedoch

auch nach 42 Jahren mit großer Begeisterung geführt.

Dieses Mal konnten die Joiser Gastgeber das Schießen auf 25 Tauben TRAP mit 227 zu 210 Treffern für sich entscheiden. Beim Kampf um den Tagessieg musste sich der Eggendorfer Franz Frank nur knapp Peter Ritschl aus Jois geschlagen geben. Die Plätze 3 bis 6 belegten Jagdkameraden aus Jois, auf Platz 7 rangierte mit Dr. Johann Blaimauer der nächste Eggendorfer Schütze. ■



## Vergleichsschießen gegen Wiesmath

Das Kräfteressen gegen die Kollegen aus Wiesmath mit Jagdparcour und KK-Schießen war eine gelungene Veranstaltung, bei der es für die Eggendorfer Gastgeber aber eine empfindliche Niederlage setzte. „Wiesmath kam mit

allen Granaten und wir konnten nur eine schmalbrüstige Mannschaft stellen“, bilanzieren die heimischen Schützen. Nach dem Wettkampf wurde mit dem Wiesmather Franz Seidl auf dessen 70. Geburtstag angestoßen. ■



## Mostheuriger mit Kleinkaliber-Bewerb

Bei herrlichem Sommerwetter ging das beliebte Mostheurigenfest des Jagdklubs am Samstag, dem 30. Juli 2011 über die Bühne. 52 Teilnehmer und 85 Nennungen hatte man dabei beim 100 Meter KK-Bewerb auf die Gamsscheibe zu verzeichnen.

Der 1. Platz ging schon traditionell an eine Dame: Susanna Horvath vom SSC Maria Theresia verwies sämtliche Kontrahenten auf die Plätze. Dahinter rangierten Dietmar Boisits (SSC), Andreas Pötschacher (JK Eggendorf) und Erika Wimmer (SSC). Mit Musik von den

„Stonefield Rabbits“, einer Riesentombola und zahlreichen Gästen feierten die Eggendorfer Jagdkameraden bis in die späte Nacht hinein. ■



Fotos S.30/31: Jagdklub

## TRAP-Meisterschaft

Zur Klubmeisterschaft TRAP lud der Jagdklub am Freitag, dem 26. August 2011. Bei sehr guter Beteiligung – der Freitagstermin schlug voll ein – wurde der neue Klubmeister gekürt. Es siegte Vereinsobmann Werner Pötschacher mit 18/15 Tauben vor Kurt

Römer (17/11), Franz Frank (16/16), Karl Schlögl (16/14) und Hannes Koglbauer (14/11). Die erstmals durchgeführte Gästewer-



## Ein „ausgezeichnetes“ Geburtstagskind

Erich Sanz, langjähriges Mitglied des Jagdklubs „Zum Neuwald“ feierte seinen 75. Geburtstag. Die Kollegen gratulieren auf diesem Wege sehr herzlich: „Was soll man sagen? Der immer umtriebige und quasi fliegende Holländer kann es einfach nicht langsamer angehen. Er bringt sich immer in vollem Umfang bei einer Sache ein. So kam es, dass er wesentlich an der Prägung des Jagdklubs beteiligt ist. In Eggendorf geboren, hat sich der heute in Wiener Neustadt lebende Familienvater immer als Eggendorfer gefühlt. Als passionierter Jäger und guter Schütze hat er alle Möglichkeiten in der Organisation, im Wettkampf und der Jagd voll ausgeschöpft. Sein Lebensmotto ist scheinbar: Wenn es auch schon fallweise zwickt, immer wieder zu versuchen, bis es gelingt.“



Im Rahmen einer Wettkampfveranstaltung Ende Juli überreichte Bezirksjägermeister-Stv. Dr. Johann Blaimauer dem Jubilar für besondere Verdienste um das NÖ Jagdwesen (25 Jahre Kassier beim Jagdklub Eggendorf) das Bronzene Ehrenzeichen des NÖ Landesjagdverbandes. ■

tung gewann Richard Türk. Nach dem sportlichen Wettkampf wurde bei bester Stimmung auf den neuen Klubmeister angestoßen. ■

## Rock am Schießplatz

Zum zweiten Mal war das Areal des Jagdklubs „Zum Neuwald“ am Samstag, dem 2. Juli 2011,

Veranstaltungsstätte für ein musikalisches Event.

Unter dem Titel „Rock am Schießplatz“ lockten – wie schon im Vor-

jahr – zwei Bands aus der Umgebung die Freunde kerniger Rockmusik aufs Vereinsareal.

Den Anfang machten „Die Schallmaurer 2.0“ in der Besetzung Hans „Age“ Graf (Leadgitarre), René Krasser (Schlagzeug), Kati Elian (Gesang), Angelika „Ange“ Spiess (Keyboard), Alexander „Al“ Lampel (Rhythmusgitarre) und Alex „Pro“ Proschek (Bass).

Unterstützt wurde die Band von „Schmiedeeis'n“, die trotz niedriger Temperaturen die vielen Konzertbesucher und Fans begeistern konnten. ■



## SSC Maria Theresia

### Vergleichskampf mit dem Jagdklub „Zum Neuwald“

In einem KK-Bewerb standen sich Anfang September 2011 die Schützen des SSC sowie des Jagdklubs „Zum Neuwald“ gegenüber. Der Wettbewerb, der im Zeichen sehr unterschiedlicher Schießleistungen stand, endete mit einem 1.373:1.339 Punkte-Sieg für die SSC-Schützen. Auch den Tagessieg sicherte sich mit Dietmar Boisits (132 Punkte) ein SSC-Mitglied. Dahinter: Werner Pötttschacher (130 P.), Johann Nepola (129 P.) und Anton Pfann (127 P.). ■



## Preisschießen

Zum Sach- und Saupreisschiessen lud der SSC Mitte Juli. Die ersten beiden Plätze im

Schießkanal des Jagdklub „Zum Neuwald“ belegten mit Dietmar Boisits und Susanna Horvath auch zwei SSC-Schützen.

Die weiteren Ränge: Brigitte Suchy (SSC-Matzendorf-Hölles), Linda Ganster (JSV Bad Fischau) und Walter Suchy (SSC-Matzendorf-Hölles)

Der SSC gratuliert den Siegern sehr herzlich! ■

## Termine

**SCHNUPPERSCHIESSEN: 23. Oktober 2011, 9-11 Uhr.**

Standaufsicht und Vereinsgewehr vorhanden (nur mit Voranmeldung)! Ab 18 Jahre – jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!

**GANSLSCHIESSEN: 12. November 2011, 9 – 14 Uhr, beim Jagdklub „Zum Neuwald“**

**Kontakt, Obmann Herbert Keil:**  
obmann@ssc-maria-theresia.eu  
Tel.: 0676/6192460

**Homepage:** [www.ssc-maria-theresia.eu](http://www.ssc-maria-theresia.eu)





# Naturfreunde Eggendorf

## Tennismeisterschaft

Die abgelaufene Saison war für die Tennisspieler der Naturfreunde Eggendorf wieder eine erfolgreiche. Von insgesamt fünf Spieltagen in der Herrenkreisliga E/Süd konnten die Tenniscracks

vier siegreich beenden. Aufgrund der Niederlage gegen die Rivalen und späteren Meister aus Ebenfurth belegte das Eggendorfer Team wie schon im Vorjahr den ausgezeichneten 2. Meisterschaftsrang. Die Mannschaft Naturfreunde Eggendorf 2 belegte in ihrer Klasse übrigens Rang 5. ■



V. li. hinten: Günter Pötschacher, Michael Fröch, Markus Bauer, Gerald Opavsky, Alois Fenz, Josef Winkler, Lukas Kornhäusl, Martin Wukowich, Peter Winkler, Manfred Stefan. Vorne v. li.: Manfred Opavsky, Bruno Mürkl, Markus Brandweiner, Rainer Kuba, Matthias Pauer.

Beim 5. Vergleichskampf mit den ASKÖ Maria Theresia-Tenniscracks setzte es für die Naturfreunde eine Niederlage. Die Gastgeber aus der Siedlung siegten mit 11:4.



Fotos: Naturfreunde

## Kindertennis und Grillfest

Wie immer in der zweiten Ferienwoche veranstalteten die Naturfreunde den beliebten Kindertenniskurs. 39 Kinder übten mit den Trainern Josef Pulicar und Erich Ecker für das abschließende

Turnier. Die Siegerehrung – jedes Kind erhielt Gutscheine vom Eissalon IceDream sowie für ein Essen – nahmen Vizebgm. Franz Huiber und Vereinsobmann Reinhold Ungar vor.

Am Abschlussabend wurde traditionell zum Grillfest geladen. Bei Musik von den Stonefield Rabbits, warmer Küche und großer Tombola feierten die Gäste bis in den Morgen. ■



## Preisschnapsen

Zum 2. Mal veranstalteten die Naturfreunde Eggendorf Mitte Juni ein Preisschnapsen. Als Sieger ging dabei Alois Decker vom Tisch, Zweiter wurde Johann Lichtenwörther vor Ronald Jakesch, Franz Lampel jun. und Günther Morawitz. ■

## Pyjamaturnier

Zum 1. Mal luden die Naturfreunde Ende August 2011 zu einem Pyjamaturnier. Zahlreiche Damen und Herren spielten – dem Namen entsprechend in Schlafbekleidung gewandet – in zwei Gruppen mehrere Doppelmatches. Es siegten Andrea Opavsky und Robert Hofer vor Rainer Kuba und Franz Lampel sowie Karin Pötschacher und Markus Bauer. ■



## Radausflug

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 11. September 2011 der Radausflug zum Neusiedlersee statt. Die Teilnehmer genossen die schöne Tour, die von Mörbisch über Neusiedl bis Illmitz führte. „Wir würden uns beim nächsten Ausflug im Frühjahr sehr über mehr Mitfahrer aller Altersklassen freuen“, so Organisatorin Johanna Baumgartner. ■



# The Phoenix Dancers

## Aktivitäten

Der seit Anfang September laufende Beginnerkurs erfreut sich großer Beliebtheit. Der Großteil der KursteilnehmerInnen, für die der Mittwochskurs bereits ein Fixtermin geworden ist, stammt aus der Siedlung Maria Theresia. Neben den Kursen veranstalten die „Phoenix Dancers“ auch Line Dance Partys, die gerne von befreundeten Clubs aus Niederösterreich und Wien besucht werden.

Am 14. August 2011 fand der jährliche Vereinsausflug statt. Mit dem Bus ging's ins Mühlviertel nach Kerschbaum, wo ein Team



Foto: Phoenix Dancers

der Pferdeeisenbahn wartete, das ein spezielles Programm vorbereitet hatte. „Wir Phoenix Dancer, mussten einige Aufgaben im Rahmen der Pferdeeisenbahntura absolvieren. Und natürlich haben wir alle mit Erfolg maturiert“, so Obfrau Gabi Stanek.

Von 29. September bis 2. Oktober 2011 (Anm.: nach Redaktionsschluss) fanden die 5. Austrian Country Western Dance Championships (ACWDC) in Schwechat statt. Dieses

Turnier der World Country Dance Federation, an dem TänzerInnen aus verschiedenen Ländern teilnehmen, wird vom österr. Dach- und Fachverband für Country Western Tanz (ACWDA) veranstaltet und nach internationalen Wettbewerbsregeln ausgetragen. ■

## Termine

Unsere Kurse finden jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10, statt.

### Mitzubringen sind:

Legere, bequeme Freizeitkleidung

Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle  
GUTE LAUNE!!!

Anfängerkurs: 18-19 Uhr, Fortgeschrittene: 20-22 Uhr. Bei beiden Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich!

**Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25**

### *Weitere Termine:*

**Freitag, 28. Oktober 2011:** Line Dance **Workshop**. Anschließend findet eine „**Vorgruselparty**“ statt, zu der alle Line Dancer herzlich einladen sind.

**Mittwoch, 7. Dezember 2011:** Weihnachtsfeier

# Musikverein Zillingdorf/Eggendorf

## Dorffest

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Vereinsommers war das Dorffest welches im Rahmen des Tages der Blasmusik stattfand. Am 10. Juni marschier-

ten die Mitglieder des Musikvereins im klingenden Spiel durch Eggendorf. Im Anschluss fand am Vorplatz des Café Toscana ein Platzkonzert statt. Am darauf folgenden Tag wurde bei herrlichem Sommerwetter am Dorfplatz in Zillingdorf musiziert.

Weitere musikalische Auftritte, wie Geburtstage und das Erntedankfest, standen wie jedes Jahr am Musikkalender. Nach dem Sommerlaufen bereits die Proben für das Weihnachtskonzert zugunsten der Benefizaktion Licht ins Dunkel.

Das Jahr hat allerdings nicht nur Positives mit sich gebracht. Der Musikverein trauert um zwei Mitglieder: Franz Kreuter sen. und Josef Lipp waren langjährige, geschätzte Kollegen und Musikanten mit Leib und Seele.

Sollten Sie Interesse haben, dem Musikverein Zillingdorf-Eggendorf beizutreten, haben Sie jeden Dienstag ab 19.30 Uhr die Möglichkeit, im Probenlokal in Eggendorf (Kirchengasse 3), unverbindlich vorbeizuschauen. ■



Foto: MV

# Kinderfreunde Eggendorf

## Eggendorfs beliebtester Verein

Die Niederösterreichischen Nachrichten riefen auch im heurigen Jahr landesweit die Gemeindeglieder dazu auf, die beliebtesten Vereine ihres jeweiligen Heimatortes zu küren. Und die Einsendungen aus Eggendorf sprachen eine deutliche Sprache: Unsere Gemeindeglieder wählten die Kinderfreunde, Ortsgruppe Eggendorf, zu ihrem unangefochtenen Lieblingsverein.

### Preisübergabe in St. Pölten

Am Vereinstag, dem 9. Juli 2011, wurden im St. Pöltner Regierungs-

viertel an insgesamt 451 niederösterreichische Vereine die entsprechenden Anerkennungspreise

überreicht. Vor dem Landhaus nahm natürlich auch eine Abordnung unserer Kinderfreunde, angeführt von Obfrau Gabi Bayer, die NÖN-Plakette entgegen. ■



Am Bild von links: Thomas Knabl, Obfrau Gabi Bayer, Selina und Marion Bauer, Carina Minarik, Thomas Bauer, Birgit Minarik, Roman Bauer und die Bezirksvorsitzende der Kinderfreunde, Traude Frank.

Foto: zVg

## Zeltlager am Kinderfreundeareal

Mit dem traditionellen Zeltlager starteten die Kinderfreunde Eggendorf auch heuer in die großen Ferien. Zahlreiche Kinder hatten, unter den wachsamen Augen der Vereinsverantwortlichen, großen Spaß beim Campen in freier Natur, dem gemeinsamen Spielen und Würstel grillen. ■



## Tag des Kindes

Zum Tag des Kindes luden die Kinderfreunde Eggendorf am Sonntag, dem 11. September

2011. Zahlreiche kleine und große Gäste, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und seine Familie, amüsierten sich am Kinderfreundeplatz. ■



Fotos: Kinderfreunde



# Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

## Vereinsausflug

**E**s war ein wunderschöner Tag, der eine große Gruppe Siedlervereinsmitglieder nach einem guten Frühstück in der Gegend des Hafnerberges, in Maria Taferl, Artstetten und der Sandgrube 13 geboten wurde. Die Führungen in der Basilika, der Schatzkammer und im Schloss Artstetten waren sehr informativ und gut gemacht.

Nach einem Mittagessen beim Hirschenwirt in Nölling, ging es

entlang der Donau nach Krems in die Sandgrube 13. Hier wurde in acht Stationen ein Einblick in die Arbeit des Weinbauers samt anschließender Verkostung geboten. Ein wunderschöner 3D-Film führte in die Region der Winzer und



zeigte die Arbeiten und die Natur im Weingarten rund ums Jahr.

Zum Tagesabschluss gab es für die Ausflügler noch eine Heurigenplatte sowie ein Achterl guten Wein beim Heurigen Gerhard Schagl in Hölles. ■

## Saisonschlussfest

Auch heuer veranstaltet der Siedlerverein sein Saisonschlussfest, das am Samstag, dem **8. Oktober 2011** zum siebenten Mal im Vereinshaus, Gartenstraße 52b, stattfindet. *„Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, auch von nicht Vereinsmitgliedern. Für Essen und Trinken ist gesorgt und für die „Kleinen“ gibt es die Möglichkeit des Ponyreitens und des Kutschenfahrens. Für alle spielt wieder „Hörbi auf Achse“ ab 16 Uhr auf“*; so Obmann Ing. Walter Länger. ■

## Sommerfest des Siedlervereins

**Z**um Vereinsfest mit Tanz lud der Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf am Samstag, dem 25. Juni 2011 aufs Vereinsareal in der Gartenstraße.

Etwa 160 Gäste, darunter auch wieder einige Gemeindevertreter, unter anderen Vizebürgermeister Franz Huiber, konnte Obmann Ing. Walter Länger am Vereinsfest begrüßen. Der Obmann hielt auch eine kurze Rede, in der er sich für das Kommen der Gäste bedankte, aber auch für die tatkräftige Hilfe

der freiwilligen Mitwirkenden, welche die Durchführung und den Erfolg des Festes erst wieder ermöglichen. Ein Dank ging auch an die zahlreichen Spender.

Kulinarisch wurden die Gäste mit warmen Speisen und den schon bekannten Broten sowie Kaffee und Kuchen bewirtet. Heuer sorgte erstmals der Unterhaltungskünstler „Hörbi auf Achse“ für die Musik. Bei der Tombola konnten die Gäste wieder nützliche und wertvolle Preise gewinnen. ■



Fotos: Siedlerverein

# Glückwünsche und Ehrengaben

## Eiserne Hochzeit

Wilhelmine und Karl Tomanek,  
Taubengasse 15

## Diamantene Hochzeit

Margarete und Gustav Pranzl,  
Kastaniengasse 15  
Paula und Kurt Stidl,  
Efeugasse 15

## Goldene Hochzeit

Milka und Ante Cerina,  
Eichengasse 42

Christel und Franz Novy,  
Föhrengasse 16  
Josefa und Erich Fürndrath,  
Lärchengasse 42  
Margarete und Alfred Peska,  
Maria Theresien-Straße 36  
Margarete und Helmut Preißl,  
Buchengasse 41  
Stefanie und Friedrich Groiss,  
Edelweißweg 3  
Hildegard und Peter Windhager,  
Buchengasse 39  
Friederike und Eduard Strolz,  
Birkengasse 12

Johanna u. Rolf-Günter Ringeisen,  
Hauptstraße 118  
Edith und Eduard Steffler,  
Kiefernweg 2

## 101. Geburtstag

Mag. Michael Haas, Auf der Trift 3

## 90. Geburtstag

Leopoldine Kopp, Vogelgasse 40  
Josefine Knell, Weidengasse 14

## 85. Geburtstag

Elfriede Bauer, Hauptstr. 153/17

## 80. Geburtstag

Wilhelm Hladowsky, Laubenweg 3  
Mag. Emmerich Ingrisch, Waldg. 31  
Anna Miksa, Taubengasse 5  
Ernestine Malecek, Trenkgasse 67  
Anna Hirtl, Wildgasse 41  
Rudolf Schauer, Seuttergasse 8  
Theresia Haiden, Hauptstraße 24  
Franz Schlögl, Hauptstraße 139

## Geburt

Leon Werner, Föhrengasse 32  
Hannah Werder, Gartengasse 43  
Florian Schwarz, Trenkgasse 47

Zlojutro Anna-Maria, Vogelg. 15  
Zeynep Uludag, Daléngasse 3/3

## Eheschließung

Patricia Aratoova und Mag. Martin  
Hornig, Forelleng. 19  
Elisabeth Huber und Heinz Knott,  
Gartengasse 38  
Elisabeth Loidl u. Roland Gärtner,  
Seuttergasse 44

## Wir trauern um

Walter Strasser (74 Jahre.),  
Am Stampf 41  
Trajan Otonoga (56 J.),  
Sportplatzgasse 1/1/3  
Karl Bauer (87 J.),  
Hauptstraße 206  
Gerhard Schindelar (61 J.),  
Eschengasse 24  
Josef Mürkl (88 J.),  
Seuttergasse 23  
Gertrude Mürkl (81 J.),  
Seuttergasse 23  
Maria Hanak (89 J.),  
Hauptstraße 14  
Irmgard Oswald (62 J.),  
Kleeblattgasse 15  
Stefanie Rosenkranz (73 J.),  
Gartengasse 29



Bettina Hotarek und Mario Lindner wurden im Mai Eltern der kleinen Anja. Bgm. Thomas Pollak begrüßte die junge Eggendorferin und übergab das Säuglingswäschepaket persönlich.



Im Juni geboren wurde die kleine Paige bei Katherine und Michael Sherwood. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, um persönlich zu gratulieren.



Bettina und Martin Hörmandinger wurden im Juli Eltern der kleinen Emily. Bürgermeister Thomas Pollak überbrachte Glückwünsche und das Säuglingswäschepaket der Gemeinde.



Ein großer Eggendorfer feierte am 14. Juli 2011 seinen 101. Geburtstag. "Steinfeldmaler" Professor Mag. Michael Haas freute sich über den Besuch von Vizebgm. Franz Huiber und GR Johann Haiden, die im Namen der Gemeinde gratulierten.

Auch Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl sowie dessen Amtsvorgänger Dr. Heinz Zimmer, ein Freund der Familie Haas, ließen den Jubilar hoch leben.



Margarete und Gustav Pranzl feierten Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und Mag. Sigrid Pichler (BH Wiener Neustadt) gratulierten.



Paula und Kurt Stidl feierten Diamantene Hochzeit. Unsere Gemeinderäte Christian Tatschl und Walter Haller gratulierten ebenso wie Mag. Sigrid Pichler von der BH Wiener Neustadt.



Christel und Franz Novy freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über die Gratulationen von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber.



Josefa und Erich Fürndrath nahmen anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche von GGR Peter Thierschmidt und GR Gerhard Fleischmann entgegen.



Margarete und Alfred Peska feierten die Goldene Hochzeit. Dazu gratulierten Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Karin Suchanek im Namen der Gemeinde Eggendorf.



Johanna und Günter Ringeisen nahmen anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit die Gratulationen von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber entgegen.



Stefanie und Friedrich Groiss feierten ihre Goldene Hochzeit und freuten sich über die herzlichsten Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Christa Schedler.



Hildegard und Peter Windhager freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch von Vizebgm. Franz Huiber und GGR Thomas Winter, die im Namen der Gemeinde gratulierten.



Friederike und Eduard Strolz feierten ihre Goldene Hochzeit. Zum 50. Ehejubiläum überbrachten Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber die herzlichsten Glückwünsche sowie die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Josefine Knell feierte das 90. Wiegenfest. Vizebürgermeister Franz Huiber und Enkelin Cordula Schütz gratulierten sehr herzlich.

# Glückwünsche und Ehrengaben



*Wilhelm Hladowsky feierte seinen 80. Geburtstag. Mit seiner Gattin Erika freute er sich über den Besuch und die Glückwünsche von Vbgm. Franz Huiber und GGR Walter Haller.*



*Theresia Haiden wurde 80 und nahm zu ihrem Ehrentag gemeinsam mit ihrem Sohn Johann die Glückwünsche unserer Mandatäre Günther Wukowich und Karin Suchanek entgegen.*



*Erich Rosenkranz nahm zu seinem 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde von GGR Thomas Winter und GR Walter Haller entgegen.*



*Franz Schögl feierte seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar freute sich über den Besuch unserer Gemeinderäte Günther Wukowich und Karin Suchanek, die besonders herzlich gratulierten.*



*Anna Miksa aus der Siedlung Maria Theresia feierte ihren 80. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrer Familie freute sich die Jubilarin über den Besuch unserer Mandatäre Christa Schedler und Walter Haller, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.*